



VfL Eintracht Nachrichten



Aufstieg in die 1. (Turn-)Bundesliga der Frauen.

Die KTG Hannover steigt nach dem dritten Zweitligasieg in Folge ungeschlagen in die deutsche Eliteliga auf

Wie jedes Jahr wünschen wir allen Mitgliedern sowie
den Freunden des VfL Eintracht friedliche Weihnachten,
Gesundheit, Glück und Erfolg im kommenden Jahr



BADMINTON · FAUSTBALL · FUSSBALL · JU JITSU · LEICHTATHLETIK (LEICHTATHLETIK, WALKING, NORDIC WALKING, PRÄVENTIONSSPORT, SPORTABZEICHEN) · PETANQUE · PRELLBALL · TANZEN (TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG, KINDERTANZ) · TENNIS · TISCHTENNIS · TRIATHLON · TURNEN (GERÄTTURNEN, LEISTUNGSTURNEN, ELTERN-KIND-TURNEN, GYMNASTIK, KINDERTURNEN, GESUNDHEITSSPORT, INTEGRATIONSSPORT, AEROBIC, ENTSPANNUNG, JAZZDANCE, JOGA, THAIBO, STEPP-AEROBIC) · VOLLEYBALL (VOLLEYBALL UND BEACH-VOLLEYBALL)

Phonak nano
DIE HÖRHILFE
Kompetenz für gutes Hören & Verstehen

Hildesheimer Straße 62 Abelmannstraße 34
30169 Hannover 30519 Hannover
Tel. 0511 / 80 29 90 Tel. 0511 / 848 98 08
www.diehoerhilfe.de

Praktisch unsichtbar

Phonak nano ist nicht nur ein Hörgerät, das durch seine winzig kleine Größe besticht. Es ist vielmehr die perfekte Kombination aus maximaler Hörleistung und minimaler Größe.

Phonak nano wird mithilfe computer-gestützter Technik nach Maß produziert, um vollständig im jeweiligen Gehörgang platziert werden zu können. Höchster Tragekomfort ist ebenso garantiert wie herausragende Klangqualität.

Phonak nano – Nur Sie wissen, weshalb Sie so gut hören.

PHONAK

life is on



von NASSAU

SERVICE & VERKAUF
TV ★ Antenne ★ Kabel ★ SAT

Spielhagenstr. 13 ★ 30171 Hannover

Telefon
(0511)

88 33 66

FAX: (0511) 88 33 55

info@vonNassau.de
www.vonNassau.de

Sport und Geflüchtete beim VfL Eintracht

Die Teilnahme von Geflüchteten an Sportangeboten im Verein ist weitgehend neu für alle Beteiligten. Die soziale und kulturelle, d.h. auch die sportliche Landschaft in Deutschland und gerade auch das Angebot des organisierten Sportes mit seiner besonderen Organisationsstruktur und -kultur ist darüber hinaus weitgehend unbekannt für viele ankommende Menschen. Um sowohl den geflüchteten Menschen, als auch allen Trainern/Betreuern und Sporttreibenden des VfL Eintracht die Zusammenarbeit und Koope-



Justine Pietsch

ration zu erleichtern, arbeite ich seit dem 1.8.2016 beim VfL Eintracht als „Verantwortungsbürger“. Meine Aufgabenschwerpunkte liegen unter anderem in der Beratung und Betreuung von sportinteressierten Geflüchteten, der Zusammenarbeit mit Trainern und Betreu-

ern des Vereins, wenn es zum Beispiel um das Thema „Interesse am Training“ oder um den Vereins Eintritt angekommener Menschen geht. Zu erreichen bin ich in der Geschäftsstelle des VfL immer montags von 14 bis 16 Uhr (Telefon: 0511/70 31 41) oder sonst per E-Mail (pietsch@vfl-eintracht-hannover.de). Es bestehen bereits drei verschiedene Sportangebote mit und für Geflüchtete. Durch gute Kooperation mit den Flüchtlingsheimen in der Südstadt und die Betreuung Ehrenamtlicher haben viele Interesse an den Kursen gefunden. Montags spielen wir mit viel Engagement Fußball, Volleyball oder Basketball. Dienstags finden Frauen und Kinder einen geschützten Raum um Sport zu treiben und Bewegungserfahrungen zu machen.

**im
fokus
des
vereins**

Darüber hinaus findet freitags ein Angebot statt, bei dem versucht wird durch Sport und Spiel die deutsche Sprache zu erlernen.

Der Sport schafft einiges, das in vielen anderen Bereichen nicht so leicht möglich ist. Er verbindet, überwindet Vorurteile und gibt Halt.

Also legen wir los und sind gemeinsam sportlich!

Stadtstaffel 2017



Die Stadtstaffel findet im nächsten Jahr am 7. Mai 2017 statt.



Termin bitte vormerken und teilnehmen.

**Redaktionsschluss
Ausgabe 1-2017**

13.2.2017

HEINRICH



MENSING

GEGRÜNDET 1874

**Natursteinarbeiten • Treppen • Fußböden
Grabmale • Fensterbänke
Natursteinrestaurierungen**

Friedhofsallee 26

30519 Hannover

Tel. 0511/84 18 35

Fax 0511/83 41 46

Hildesheimer Str. 129

30173 Hannover

Tel. 0511/88 33 06

Fax 0511/88 33 26



Das vielfält des VfL Ein

Der VfL von 1848, Hannovers ältester Sportverein und der SV Eintracht Hannover von 1898 haben sich zum VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. zusammengeschlossen. Einst als klassischer Turnverein ins Leben gerufen, verfügte der VfL längst über ein vielfältiges Sportangebot.

Der SV Eintracht, einst als Fußballverein gegründet, ergänzt und erweitert dieses Angebot. Zurzeit sind knapp 3.000 Mitglieder in 29 Sportarten im gesamten Stadtgebiet aktiv.

Wir hoffen dadurch, unseren Mitgliedern eine breite Palette von Angeboten unterbreiten zu können. Der VfL Eintracht versteht sich



Sparten und Ansprechpartner im VfL Eintracht Hannover

Badminton

Bastian Weber, badminton@vfl-eintracht-hannover.de

Faustball

Dennis Retzke, faustball@vfl-eintracht-hannover.de

Fußball

Gert-Peter Pilz, Tel. 27 90 03 25, 0172 51 12 051, fussball@vfl-eintracht-hannover.de

Ju Jutsu

Dr. Roland Kabuß, Tel. 1 43 08, ju-jutsu@vfl-eintracht-hannover.de

Leichtathletik (Leichtathletik, Walking, Nordic Walking, Präventionssport, Sportabzeichen)

Frank Förster, Tel. 80 78 300, leichtathletik@vfl-eintracht-hannover.de

Pétanque

Karin Truelsen, Tel. 88 08 26, petanque@vfl-eintracht-hannover.de

Prellball

Kerstin Spieler, prellball@vfl-eintracht-hannover.de



ige Sportangebot tracht Hannover

als Breitensportorientierter Verein, der aber in verschiedenen Sportarten über Leistungsträger und -trägerinnen, die landesweit- und zum Teil sogar bundesweit zur Spitze zählen, verfügt.

Eine besondere Aufgabe des Vereins ist die Förderung der Jugend. Ein gemütliches Vereinsheim mit einer umgebenden Sportanlage steht im Mittelpunkt des Vereinslebens.

Die Anlage beherbergt mehrere Rasenplätze sowie zwei Hartplätze, zwei Beachvolleyball-Felder, eine Leichtathletik-Anlage mit 400-m-Rundbahn, eine Petanque-Anlage sowie fünf Tennisplätze.



Tanzen (Jazzdance, tänzerische Früherziehung, Kindertanz)

Geschäftsstelle, Tel. 70 31 41 kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Tennis

Geschäftsstelle, Tel. 70 31 41, kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Tischtennis

Karen Mumm, Tischtennis@vfl-eintracht-hannover.de

Triathlon

Reinhard Saathoff, Tel. 81 59 95, triathlon@vfl-eintracht-hannover.de

Turnen (Geräturnen, Leistungsturnen, Eltern-Kind-Turnen, Gymnastik, Kinderturnen, Gesundheitssport, Integrationssport, Aerobic, Entspannung, Jazzdance, Joga, Thai Bo, Stepp-Aerobic)

Svenja Neise, turnen@vfl-eintracht-hannover.de

Kerstin Tönjes, Engelhardtstraße 14, Tel. 76 06 92 49

Volleyball

Isabelle Geissler, Tel. 0160 59 35 55 4,
volleyball@vfl-eintracht-hannover.de



Liebe Mitglieder, ...

...wie schnell ist auch dieses ereignisreiche Jahr 2016 vorübergegangen. Ich wünsche viel Spaß bei der Lektüre dieser letzten Ausgabe unserer Vereinsnachrichten.

3 statt 4

Die Ausgaben Nummer 3 und 4 haben wir zusammengefasst. Dazu haben wir uns entschlossen, weil zwischen dem Erscheinungsdatum der 3 und der 4 Ausgabe versehentlich nur ein geringer Zeitraum gelegen hätte. Selbstverständlich bleibt es zukünftig bei 4 Ausgaben unserer Vereinsnachrichten. Um dies zu gewährleisten, haben wir feste Erscheinungstermine für das Jahr 2017 vorgesehen.

Einbrüche

In diesem Jahr hatten wir leider zwei gewaltsame Einbrüche in unserer Geschäftsstelle, verbunden mit erheblichen Schäden, zu verzeichnen. Um den zukünftigen Versicherungsschutz nicht zu gefährden, haben wir uns entschlossen, die Geschäftsstelle nachhaltig zu sichern. Dies war verbunden mit einem Kostenaufwand von ca. 5.000,00 EUR. Wir hoffen dadurch,

zukünftig von unerwünschten gewaltbereiten Gruppierungen verschont zu bleiben.

cold calls

Eigentlich handelt es sich dabei um rechtswidrige Werbeanrufe. Bei mindestens vier unserer erfolgreichen Leichtathleten hat es mit cold Calls zu vergleichende „Abwerbungsanrufe“ gegeben. Neben Imke und Eike Onnen waren mehrere Athleten aus unserem erfolgreichen Sprint-Programm betroffen. Sie alle sind in unserem Verein ausgebildet und gefördert worden. Die Anrufe erfolgten mit dem Ziel eines Vereinswechsels zu Hannover 96. Das Lockmittel bestand in Geldzuwendungen. Da auch erfolgreiche Leichtathleten in unserem Land – im Vergleich zum Beispiel zum Fußball – nur geringe Vergütungen erhalten, kann man es ihnen nicht verübeln, wenn sie einem derartigen Lockruf folgen. Unseren betroffenen Sportlern ist hoch anzurechnen, dass sie uns davon jeweils in Kenntnis gesetzt haben. Die für Hannover 96 Handelnden haben sich zu keinem Zeitpunkt mit uns in Verbindung gesetzt. Den Begriff der Fairness ken-

nen sie offensichtlich nicht, oder wenn doch wird er missachtet. Ein derartiges Vorgehen der für Hannover 96 Handelnden gegenüber uns ist nicht nur unsportlich, sondern auch eine Missachtung der erfolgreichen Nachwuchsarbeit unserer Leichtathletikabteilung. Man könnte darin auch den Versuch sehen, den Abstieg in die zweite Bundesliga mit dem Aufstieg in die Elite der Leichtathletik – zumindest teilweise – zu kompensieren. Mit viel Aufwand und Mühe ist es den Verantwortlichen unserer Leichtathletikabteilung gelungen, die dadurch bedingte Gefährdung unseres Sprintprojekts zu beseitigen.

EBS-Gelände

Es besteht die berechtigte Hoffnung, dass wir das Schulsportgelände ab Frühjahr 2017 nutzen

**Redaktionsschluss
Ausgabe 1-2017**

13.2.2017



Michaelis-Apotheke

Stresemannallee 2 · 30173 Hannover

Telefon (05 11) 88 94 44 · Telefax (05 11) 88 44 69

E-Mail: Michaelis-Apotheke-Hannover@t-online.de

**FÜR GUTEN
WOHNRAUM
MUSS MAN SICH
NICHT VERBIEGEN.**



können. Seit mehr als neun Jahren haben wir in Abstimmung mit der Schulleitung versucht, zur Behebung unseres Platzmangels eine Regelung herbeizuführen. Von einer funktionierenden Stadtverwaltung kann man in diesem Zusammenhang sicherlich nicht ausgehen. Unterstützung der Ehrenamtlichkeit sieht anders aus.

Sportliche Erfolge

Wie dieser Ausgabe und den vorherigen im Jahr 2016 zu entnehmen ist, haben wir eine Vielzahl sportlicher Erfolge errungen. Beispielhaft möchte ich in diesem Zusammenhang das sportliche Abschneiden der KTG-Mannschaft im Turnen in der zweiten Bundesliga erwähnen. Sie stehen kurz vor dem Aufstieg in die erste Bundesliga.

Im Namen des Präsidiums möchte ich mich an dieser Stelle aber bei allen Sportlerinnen und Sportlern unseres Vereins nicht nur für die erzielten Erfolge, sondern auch für ihr positives Auftreten bedanken. Das ist beste Werbung für unseren Verein.

Schauturnen

Unser Schauturnen und die damit verbundene Jugendmeisterschreibung finden am 17.12.2016 in der

Turnhalle der Suthwiesenschule statt. Diese Veranstaltung kann ich jedem nur empfehlen. Unser Dank gilt in diesem Zusammenhang Svenja Neise, die – wie in der Vergangenheit – auch dieses Jahr wieder eine hervorragende Veranstaltung geplant hat. Dies ist jedoch auch mit nicht unerheblichen Kosten verbunden. Um diese Veranstaltung kostendeckend durchzuführen, bitten wir um Verständnis, wenn wir uns entschlossen haben, auch die Eltern der zu ehrenden jugendlichen Sportler zu bitten, das festgesetzte Eintrittsgeld zu entrichten.

Panini-Album

Andreas Kühn und die Verantwortlichen aus der Fußballabteilung haben damit etwas Tolles geschaffen. Es ist bisher einzigartig in der Landeshauptstadt Hannover. Das Album beinhaltet ca. 500 zu sammelnde Bilder unserer Fußballspieler/innen nebst Verantwortlichen. Die erfolgreiche Vorstellung des Albums unter dem Titel „Stickerstars“ fand am 26.11.2016 statt (siehe dazu auch Seite 12).

Weihnachtsfrühschoppen

Dieser traditionelle Frühschoppen findet am 26.12.2016 in un-

serer Vereinsgaststätte statt. Jung und Alt treffen sich zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch zum Ausklang des Weihnachtsfestes. Ich kann diese Veranstaltung nur jedem Mitglied empfehlen, der sich in unserem Verein wohlfühlen möchte.

Jahresschlusswort

Im Namen unseres Präsidiums möchte ich mich bei allen Trainern, Betreuern und Ehrenamtlichen bedanken, die sich auch in diesem Jahr wieder in unserem Verein engagiert haben. Unser Dank gilt auch den übrigen Unterstützern und Freunden des VfL Eintracht Hannover. Gleiches gilt für unsere erfolgreich tätigen Platzwarte und unseren fleißigen, zuverlässigen und stets freundlichen Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle.

Last but not least danke ich den Mitgliedern des Präsidiums für ihr ehrenamtliches Engagement im Jahr 2016.

Ich wünsche uns allen abschließend eine harmonische Vorweihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Hineinrutschen in das Jahr 2017.

Bis dahin verbleibe ich

Ihr/Euer

Rolf Jägersberg (Präsident)



Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein

unter

WWW.

vfl-eintracht-hannover.de



Neues Yoga Angebot

Für TeilnehmerInnen mit und ohne Vorkenntnisse

*Du erlernst die Grundprinzipien
des Hatha Yoga.*

*Sanfte Kräftigung und Dehnung
des gesamten Körpers,
Atemübungen, Entspannung
und Meditation.*

Kosten: VfL Eintracht Mitglieder - Spartenbeitrag 7,50€

Nichtmitglieder - einmaliges Einstiegsangebot von 5 Einheiten für 30 €

Kursstart ist ab dem 19.10.2016, immer mittwochs um 20:00 Uhr (80 min.) in der Blumenstraße 3, 30159 Hannover.

Auskunft: Tel. 0511/703141; kontakte@vfl-eintracht-hannover.de

ANWALTSKANZLEI

JÄGERSBERG & NEUMEISTER

HANNOVER · HALLE (SAALE) · NAUMBURG (SAALE) ·

LEIPZIG · DRESDEN · ERFURT · MAGDEBURG

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

ALLGEMEINES ZIVILRECHT, FAMILIENRECHT

ERBRECHT, VERKEHRSRECHT

MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT,
VERTRAGSRECHT, WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT,

ZWANGSVERWALTUNGEN

WIRTSCHAFTSMEDIATIONEN

HILDESHEIMER STRASSE 57

30169 HANNOVER

TELEFON: (0511) 39 72 50

TELEFAX: (0511) 39 72 520

E-MAIL: R.JAEGERSBERG@RAE-NEUMEISTER.DE

WWW.RAE-NEUMEISTER.DE

Die neuen BFD'ler stellen sich vor

Ich heiße Lennart Gravelmann

und bin achtzehn Jahre alt. Ich habe im Juni 2016 mein Abitur an der Bismarckschule Hannover absolviert. Ich spiele schon seit über zehn Jahren selber Fußball beim VfL Eintracht. Diesbezüglich erwachte mein Interesse mich hier im Verein zu engagieren. Seit Mitte Juli bin ich nun als BFD'ler tätig. Im Rahmen meines Bundesfreiwilligendienstes kamen schon in den ersten Monaten viele spannende und neue Erfahrungen auf mich zu. Ich bin hauptsächlich in der Tischtennissparte tätig, was für mich persönlich ein neuer Bereich ist.

Dort agiere ich als Trainer, weshalb ein Bestandteil meines Bundesfreiwilligendienstes der Erwerb einer Trainerlizenz ist. Des Weiteren ist durch die Kooperation mit Schulen wie der Grundschule in Kleefeld der Umgang mit Kindern gegeben. Außerdem kommen noch Zeiten in der Geschäftsstelle dazu, welche mir einen tieferen Einblick in das Vereinsleben ermöglichen, den man als Außenstehender nicht bekommt. Bereits nach zwei Monaten offenbarte sich mir ein breit gefächertes Aufgabenspektrum. Ich bin auf die bevorstehende Zeit sehr gespannt.



Hi, ich bin Conrad Rother,

bin 18 Jahre alt und komme aus Sarstedt. Nachdem ich dieses Jahr Abitur gemacht hatte, wusste ich noch nicht genau wie es beruflich weitergehen soll, daher habe ich mich für ein FSJ/BFD als eine Art Orientierungsjahr entschieden.

Als aktiver Fußballer wollte ich dieses im Bereich Sport verbringen und bin so auf den VfL Eintracht Hannover gestoßen. Jetzt bin ich seit dem 1. August hier und konnte schon viele interessante Einblicke in die Organisation eines Vereins und die verschiedenen Angebote gewinnen.

Ich leite zwei Hoop-Dance AG's in verschiedenen Grundschulen, in denen es darum geht mit einem Hula-Hoop-Reifen Tricks zu ler-



nen, Choreografien einzustudieren oder den Reifen einfach nur um die Hüfte kreisen zu lassen. Au-

ßerdem unterstütze ich täglich andere Übungsleiter beim Kinder-/ Eltern-Kind-Turnen. Dabei helfe ich beim Auf- und Abbau mit und helfe den Kindern bei noch schwierigen Übungen durch Stützgriffe. Zudem bin ich an zwei Vormittagen in der Woche im Kulturtreff Hainholz mit dem Schwerpunkt Integration beschäftigt. Dort organisiere ich u.a. Schwimm- und Fahrradkurse für Migrantinnen.

Das Arbeiten mit Kindern macht mir persönlich bisher am meisten Spaß, was ich auch während des diesjährigen Herbst-Ferien camps merken konnte.

Ich hoffe weiterhin auf ein spannendes und spaßiges Jahr beim VfL Eintracht Hannover, aus dem ich noch viel mitnehmen kann.



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Ein Inserat in den VfL Eintracht Nachrichten ist preiswert und unterstützt die Vereinsarbeit



Stickerstars,

nun ist es geschafft oder auch sammeln mit Leidenschaft!

In den letzten Monaten war viel zu tun, um ein tolles Sammelalbum entstehen zu lassen. Viele kleine und große Helfer haben mit einem klaren Ziel gearbeitet, das Album mit den Spieler Bildern soll schön werden. Der Vorentwurf zeigt es ist ein tolles Produkt geworden, die viele Arbeit hat sich gelohnt. Natürlich stellt man auch fest, dass wir mit der Organisation wieder mal weit über das Maß der Ehrenamtlichkeit hinaus gegangen sind. Kleine Abstriche mussten gemacht werden, jedoch finden wir, dass sich das Endprodukt sehen lassen kann.

Es war ein Ereignis zu sehen wie Kleine und Große schon fast wie Profis vor der Kamera posierten. Da wurden Frisuren gerichtet und noch Kleinigkeiten in Ordnung gebracht damit auch das eigene Ich stimmte.

Als erster Verein in Hannover haben wir eine der größten Fußballabteilungen fotografiert und in den Computer zur weiteren Verarbeitung eingegeben. Sämtliche Namen und Zugehörigkeiten zu den Mannschaften wurden immer wieder kontrolliert und wir hoffen, dass keine Fehler aufgetreten sind.

Wir freuen uns auf die **Auftaktveranstaltung am 26.11.2016 in der Elsa Brändströmschule. In der Zeit zwischen 12:00 Uhr - 16:00 Uhr**, werden erstmals die Hefte zu bekommen sein und erste Bilder können hier auch erworben werden. Ohne Sponsoren geht es nicht. Vielen Dank auf diesem Wege an unsere Unterstützer, die mit einer Anzeige in unserem Sammelalbum werben. Desweiteren haben wir mit REWE in der Südstadt einen Partner gefunden der es erst möglich macht die Bilder auch zu kaufen.

Liebe Eltern, liebe Kinder und Jugendlichen, liebe Spielerinnen und Spieler, ich hoffe Ihr habt genauso viel Freude mit dem Heft wie wir. Ich wünsche viel Spaß beim sammeln und tauschen
Mit sportlichen Grüßen

Peter Pilz





Das Herbst-Feriencamp bot wieder einmal eine Woche voller Sport, Spaß und Abenteuer.

Montagsmorgens um 9:00 Uhr ging es los und die insgesamt 20 Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren kamen gespannt zum Vereinsgelände des VfL Eintracht Hannover.

Die ersten Stunden standen unter dem Motto: Kennenlernen! Dazu wurden passende Spiele gewählt, bei denen es sich schon früh abzeichnete, dass die Gruppe mit voller Motivation dabei ist.

Nach einer Stärkung beim Mit-

tagessen, für das unsere Wirte Klaus Eckmann und Andy Kühn in hervorragender Weise die Woche über sorgten, folgte eine Schnitzeljagd auf dem Vereinsgelände.

Dabei haben die Kinder in Zweier-Teams verschiedene Fragen beantwortet und Aufgaben gemeistert, um so Punkte zu sammeln. Eine Siegerehrung inklusive Urkunden fand am nächsten Morgen statt.

Um 16 Uhr war dann schon der erste Tag vorbei und die Kinder wurden abgeholt bzw. konnten alleine nach Hause gehen.

Der Dienstag war sicherlich das Highlight vieler Jungs. Sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag wurden in der Tiefenriedehalle verschiedene Spiele mit Bällen angeboten. Neben Zombieball durfte natürlich auch ein Fußballturnier nicht fehlen, bei dem sich auch die Mädchen mit vollem Einsatz beteiligten.

Am nächsten Tag stand eine Fahrradtour zu dem Hexenspielplatz in der Eilenriede auf dem Programm. Das Wetter ließ zu wünschen übrig. Das hielt uns aber nicht davon ab, einen tollen Vormittag

Bad Studio Geibelstrasse GmbH

Sanitär & Heizungstechnik
Gasgeräte-Kundendienst



Geschäftsführung Norbert Günther

Moderne Bad-Planung im Einklang mit Ihren Gestaltungs-Ideen

Geibelstraße 35 · 30173 Hannover · Tel. 0511 800116 · Fax 0511 804678
www.badstudio-geibelstrasse.de / bad_studio_geibelstr@htp-tel.de



draußen zu verbringen. Es wurden auf der Wiese Laufspiele gespielt und anschließend Blätter und andere Naturmaterialien gesammelt, die wir später für das anschließende Basteln benötigten. Auch wenn viele Jungs anfangs nicht von dem Programmpunkt begeistert waren, machten alle überraschender Weise sehr gut mit und die Resultate konnten sich wirklich sehen lassen. Am Ende des Feriencamps berichteten einige Jungs sogar, dass ihnen das Basteln besonders viel Spaß gemacht hat.

Den Donnerstag verbrachten wir wieder in der schönen Tiefenrie-

hehale. Diesmal mit den Themen Geräteturnen und Leichtathletik. Dabei gab es immer wieder kleinere Wettkampfformen wie Staffellauf, Weitwurf und Gerätebrennball.

Am Freitag neigte sich unsere gemeinsame Woche schon wieder dem Ende zu.

Eine umfangreiche Rallye galt es in drei Gruppen zu absolvieren. Dazu mussten etwas längere Strecken zurückgelegt werden, um die zahlreichen Fragen beantworten zu können. Unter anderem mussten lange Stöcke und Holzklötze gesammelt werden, die für das gemeinsame Lagerfeuer zum

Abschluss des Feriencamps gebraucht wurden.

In einer fast schon familiären Atmosphäre saßen wir um das Lagerfeuer herum und bereiteten leckere Marshmallows zu. Ein gemütlicher Ausklang einer abwechslungsreichen und spannenden Woche.

Erwähnt werden muss der tolle Zusammenhalt innerhalb der Gruppe, in der die Altersunterschiede keine Rolle gespielt haben!

Wir freuen uns darauf beim nächsten Feriencamp nach Ostern (18.04. – 21.04.2017) wieder viele Kinder bei Sport, Spaß und Abenteuer begrüßen zu dürfen.

Bei uns können Sie einträchtig feiern,
bei Sonderwünschen eck(t)mann nicht an

[www.eckmanns bei eintracht.de](http://www.eckmanns.bei.eintracht.de)

Eckmanns

beim VfL Eintracht



Ist es draußen kalt und frisch, kommt der

GRÜNKÖHL

auf den Tisch!

(Schlachteplatte auf Vorbestellung)

Am 2. Weihnachtsfeiertag ab 10.00 Uhr



FRÜH SCHOPPEN

[Facebook.com/eckmanns bei eintracht](https://www.facebook.com/eckmanns.bei.eintracht)

Hoppenstedtstr. 8

Warme Küche:

Dienstag bis Freitag

11.30 bis 21.00 Uhr

Kostenfreie Parkplätze vorhanden

Samstag und Sonntag

11.30 bis 19.00 Uhr

Tel. 0511/85 00 21 48 + 0511/88 93 51

Fußball-Old Boys über den 3. Oktober: „Borkum – wieder Insel unserer Träume“



Auch in diesem Jahr war traditionell wieder unser kleiner Inseltrupp an einigen prima Tagen von Ende September bis in die erste Oktoberwoche auf dem Eiland Borkum aktiv.

Bis auf einen ruppigen Nordseetag mit Regenschauern und Sturm, bestimmte gesundes „Inselwetter“ die täglichen Radtouren und die Strandspaziergänge an der Brandungszone.

Der Schauer konnte rechtzeitig

im Biergarten 'Upholm Hof' abgewettert werden, nur ein in eine prächtige Regenpelerine eingehüllter Mitstreiter (Foto) durchbrach das Unwetter auf seinem Pedalo zum verabredeten Tenniseinsatz.

Immer wieder erstaunlich: Es gibt durch unseren 'Inselvogt' Dieter Thren stets Führungen an interessante Orte, die uns neue und beeindruckende Inseleindrücke vermitteln. Dabei war ein Spaziergang im Bereich der vom Borkumer Anglerverein betriebenen Wasserfläche, eingebettet in einen geschützten Naturgürtel im unteren Westland der Insel, wunderschön!

Natürlich hatten wir an bestimmten „Rastplätzen“ gern wieder nach dem Rechten gesehen und einige Getränkeproben durchgeführt. In der Gartenlaube bei Marianne und Dieter Thren rückten wir in gemütlicher Runde aneinander und die Emders Matjesvarianten, begleitet

von Mariannes frisch angesetzter 'Fasanenbrause', waren wieder ein Genuss. Ein weiteres Gastmahl wurde in der FeWo von Bohle eingenommen. Die Menge an Thüringer Mett mit entsprechenden Brötchen war diesmal eigentlich ausreichend, hielt aber die Tischrunde nicht davon ab, nachdem noch schnell Brot nachgeordert werden konnte, alle weiteren vorhandenen Vorräte (u.a. Senf!) auszuprobieren und den Kühlschrank mehr oder weniger komplett zu leeren. Die gesunde Seeluft macht halt hungrig. Darauf einen Kruiden – Prost!

Bei einem abendlichen Besuch einer kleinen Abordnung unserer Gruppe in der netten kleinen Kneipe „Zum Alten Leuchtturm“ wurde von einem der anwesenden Gäste (Tenor) spontan die wunderbare andalusische Weise 'Granada' vorge tragen.

Aus der Tiefe seiner Theke stieg





Engagieren ist einfach.

 **Sparkassen-
Sportfonds Hannover**

sparkassen-sportfonds.de

Wenn der Vereinssport in der Region nachhaltig gefördert wird.

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte. Auch in allen Fragen rund um die Finanzen sind wir für Sie da – Fair. Menschlich. Nah.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Hannover**

lieber
WEISS



o d e r



lieber
FARBE



Vielseitigkeit ist eine unserer Stärken!

*Wir freuen uns darauf,
Ihre Wünsche
realisieren zu können!*

Offsetdruck

Digitaldruck

Textildruck

Folienbeschriftung...

Satz & Layout

Werbetechnik

Visitenkarten

Briefbogen

Flyer

Prospekte

Broschüren

Einladungskarten

Banner

Rollups

Kalender

Aufkleber

Fahrzeugbeschriftungen

Fahrzeugvollbeklebungen



ist die wahrscheinlich günstigste Werbemaßnahme
um dauerhaft präsent zu sein.

Sie nutzt Werbefläche die Ihnen gehört, wie z.B.
Schaufenster oder die Fläche des Firmenwagens.

Ob nun die Web-Adresse auf der Heckscheibe oder
die vollflächige Fahrzeugbeschriftung.

Wir liefern und montieren was Sie für Ihre
Werbeaussage benötigen.

Gerne sind wir Ihnen auch bei der Umsetzung und
Realisierung Ihrer Wünsche behilflich.

Hanno-Ring 10 · 30880 Laatzen/Gleidingen
Tel. 05102 / 890 39-0 · Fax 05102 / 890 39-18
order@druckereischmidt.de

www.druckereischmidt.de



glaserei **Hirschfeld**

Internet: www.glaserei-hirschfeld.de · E-Mail: glaserei-hirschfeld@t-online.de

- ❑ Verglasungen und Reparaturen jeder Art
- ❑ Rolladen, Markisen und Fliegengitter
- ❑ Glashandel und Glasschleiferei
- ❑ Fenster und Türen aus Kunststoff, Holz und Aluminium

- ❑ Anfertigung nach Maß
- ❑ Spiegel, Glanzglastüren, Glanzglasduschen
- ❑ Austausch von blinden Isolierglasscheiben
- ❑ Umglasung auf Wärmedämmglas
- ❑ nach RAL lackierte Glasscheiben



Alte Döhrener Straße 45
30173 Hannover
Tel. 0511 / 88 40 00
Fax 0511 / 80 13 07



überraschend Wirt Herby mit feurigem spanischem Temperament und dem perfekten Spiel seiner Kastagnetten in diesen Vortrag ein. Was für ein wunderbares Klanger-

lebnis im auch genannten „Borkumer Geißbockheim“.

Darauf dann natürlich eine Runde Kölsch.

Sportlich ging es am Südstrand

bei einem, unter Anleitung durchgeführten, interessanten Wurfspiel mit Hölzchen (Wikingerspiel) bei vollem Ehrgeiz, mit viel Spaß und großer Konzentration zur Sache.

Diese lustige Aktivität war eine gelungene Alternative zum letztjährigen Petanque-Wettkampf.

Am Heimsieg von 96 gegen St. Pauli konnten wir verbal wieder im „Hotel Bloemfontaine“ über sky mitwirken. Offenbar eine gute Adresse für die 96-Fans in unseren Reihen.

Nach diesen entspannten und freudigen Tagen auf dem größten ostfriesischen Eiland bleibt für uns weiterhin klar: „Borkum – die Insel unserer Träume!“

boja

Frauen der Mittwochsrunde: Auf nach Magdeburg

Am 16.9.2016 trafen sich die Frauen der Mittwochsrunde zu ihrer zwölften gemeinsamen Wochenendfahrt. Treffpunkt wie üblich unterm Schwanz.

Unsere Reiseorganisation hatte diesmal Gitta W. übernommen. Danke dafür.

Als wir im Zug saßen, zauberte Gitta ein zweites Frühstück für uns aus ihrem Reisegepäck. Lecker geschmierte Brötchen, etwas Süßes und ein Getränk. Danke!

In Magdeburg angekommen wurden an der Touristeninformation die Straßenbahnfahrkarten geor-

dert, dann ging es ins Hotel. Nach einer kurzen Kaffeepause und Zimmerbelegung fuhren wir in den ElbauenPark. Dank des Charmes von Hannelore und Christa kamen wir in den Genuss einer Rundfahrt durch den Park mit dem Elbauen-Express. Was wir hörten und sahen war sehr interessant. Nach dem Abendessen, beim Spanier, ging es zurück ins Hotel um den Schlummertrunk einzunehmen.

Leider war am Samstag der Wettergott uns nicht hold. Bei Regen unternahmen wir eine Stadtführung und erkundeten anschlie-

ßend die Stadt noch auf eigene Faust. Die geplante Schifffahrt auf der Elbe wurde leider auf Grund von Niedrigwasser abgesagt. Den Abend beschlossen wir mit einem gemeinsamen Abendessen im Hotel mit anschließenden Umtrunk in der Bar. Sonntag mussten wir bei Sonnenschein leider die Heimreise antreten. Nachdem die Koffer am Bahnhof deponiert waren, genossen wir die Zeit bis zur Abfahrt noch bei einem kleinen Rundgang durch Magdeburg.

Es war wieder einmal ein gelungenes Gemeinschaftswochenende.

BÜCHER SIND
SCHOKOLADE
FÜR DIE SEELE!

CRUSES Buchhandlung

Hildesheimer Straße 74 und 75 · 30169 Hannover · Tel. (0511) 88 24 45

www.cruses.de



**STICKER
STARS**



**REWE
DEIN MARKT**

AM 26.11.16 UM 12.00-16.00 UHR
STARTET BEIM VFL EINTRACHT HANNOVER
DAS GROSSE
SAMMELFIEBER!

UNSER ALBUM - 512 STICKER



Elsa-Brändström-Schule

HILDE-SCHNEIDER-ALLEE 30

30173 HANNOVER



VfL-Turnerinnen siegen mit der KTG II in Berlin Relegation erreicht



Zum vierten Regionalliga-Wettkampf fuhr die Mannschaft der KTG Hannover II nach Berlin um sich noch einmal in guter Form zu präsentieren. Es zeigte sich, dass Trainerin Susanne Philipp das Team auch mental sehr gut eingestellt hatte. Der Tag wurde ein voller Erfolg. Nicht nur, dass die Mannschaft mit ansprechenden Übungen gut durch die Geräte kam und überraschend den Tagessieg holten, mit dem zwei-

ten Tabellenplatz zum Saisonende sicherten sich die Turnerinnen einen Relegationsplatz. Der Jubel war entsprechend groß. Am letzten Novemberwochenende wird das Team in Singen (Bodensee) um den Aufstieg in die dritte Bundesliga turnen. Maßgeblichen Anteil am Erfolg in Berlin hatten die VfL-Eintracht-Turnerinnen Lia Bernewitz, Caroline Nolte und Lena Koblitz. Während Lena mit sicheren und sauberen Übungen am

Balken und Boden wertvolle Punkte holte, turnten Lia und Caroline sogar an allen vier Geräten und waren somit sehr wichtig für das Mannschaftsergebnis.

In der Einzelwertung der Vierkämpferinnen belegten sie zudem die Plätze vier und fünf. Susanne Philipp kann zu Recht stolz auf ihr Team sein. Nun laufen die Vorbereitungen für den Aufstiegswettkampf auf Hochtouren.

Erfolgreiche TGM/TGW/SGW-Saison mit krönendem Abschluss

Die Wettkampfsaison TGM/TGW/SGW startete zu Beginn der Sommerferien beim ErlebnisTurnfest in Göttingen, nach einem Zwischenstopp in Geesthacht bei den Norddeutschen Meisterschaften ging es weiter zu den Deutschen Meisterschaften nach Regensburg.

Direkt zu Beginn der Sommerferien fuhr mit allen 5 TGM/TGW/SGW-Mannschaften nach Göttingen zum ErlebnisTurnfest. Eine Woche schlafen in der Schule mit Luftmatratze und Schlafsack und ganz viel Spaß standen nun auf

dem Programm. Die ersten Tage wurden genutzt um verschiedene angebotene Aktionen auszuprobieren, das ein oder andere Konzert zu besuchen und die Gemeinschaft zu erleben und zu genießen.

Nach einer letzten Probe am Freitag, hieß es am Samstag dann für alle Gruppen früh aufstehen, denn heute ist Wettkampf. Gut gelaunt machten sich die Gruppen auf den Weg in die Wettkampfhalle. Die Stimmung bei den Mannschaften und in der Halle war super und so wurde jede Mannschaft von allen

anderen Mannschaften sowie den vielen Zuschauern bejubelt. Anders als sonst bei den Landesmeisterschaften musste bis zur Siegerehrung ein Tag gewartet werden. Den Abend verbrachten die Gruppen gut gelaunt auf der Festmeile und die Älteren bei der Tuju-Party.

Sonntagmorgen war es dann auch endlich soweit, die Siegerehrung TGM/TGW/SGW stand an. Alle Gruppen waren aufgeregt und gespannt. Das Warten hat sich gelohnt, alle Mannschaften haben tolle Plätze erreicht.



SGW 2	10-14 Jahre	Platz 5
TGW Nachwuchs	12-16 Jahre	Platz 2
TGW Jugend	12-19 Jahre	Platz 3
TGW Erwachsene	18 und älter	Platz 2
TGM Erwachsene	18 und älter	Platz 1

Nun hieß es für die meisten erstmal in den Urlaub fahren und die Sommerpause genießen, bis das Training wieder weiter geht, denn bis zu den Norddeutschen Meis-





terschaften im September war es nicht mehr so lange hin und die Plätze sollten dort ja verteidigt oder sogar verbessert werden.

Im September begaben wir uns dann mit leider nur 3 Mannschaften zu den Norddeutschen Meisterschaften nach Geesthacht – Verletzungsbedingt konnten 2 Mannschaften leider kurzfristig nicht starten. Bei bestem Septemberwetter und guter Laune starteten die Mannschaften in ihren Wettkampf – auch hier wurden sie natürlich wieder von den anderen Mannschaften und den Zuschauern ordentlich angefeuert und bejubelt.

Auch wenn an der ein oder anderen Stelle ein kleiner Patzer zu sehen war, wurden alle Übungen routiniert den Kampfrichtern gezeigt und sie bekamen gute Wertungen – doch ob es gereicht hat, das stellte sich erst am Abend bei der Siegerehrung heraus. Endlich war es soweit, sie Siegerehrung begann und es hieß abwarten. Das Warten hat sich gelohnt.

1. Platz TGM Erwachsene (39,50 von 40 Punkten)

1. Platz TGW Jugend (29,40 von 30 Punkten)

2. Platz TGW Nachwuchs (35,10 von 40 Punkten).



Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf und so wurde in den nächsten Wochen wieder fleißig trainiert, denn die Deutschen Meisterschaften in Regensburg standen auch noch an und da freuten sich natürlich alle Mannschaften besonders drauf.

Das Wetter in Regensburg war leider nicht besonders gut, aber umso besser verlief der Wettkampftag für unsere Mannschaften

Unsere TGM Frauenmannschaft konnte ihren Titel aus dem vergangenen Jahr verteidigen und wird nun erneut deutscher Meister mit 39,70 von 40 Punkten! Es war ein sehr spannender Wettkampftag. Turnen (9,80) und Tanzen (10,00) verlief super, beim Werfen (10,00) war Nervenstärke und bei der Gymnastikchoreografie (9,90) war Souveränität gefragt. Ein Reifen ist leider während der Übung kaputt gegangen.

Die neue zweite Frauenmannschaft siegte ebenfalls mit 29,70 von 30 Punkten in der Wettkampfkategorie TGW Erwachsene! Ihre Disziplinen Turnen (10,00), Tanzen (9,70) und Werfen (10,00) verliefen fehlerfrei.

Unsere TGW Jugend-Mannschaft verpasste nur knapp einen Treppchenplatz und wurde mit 29,10 von 30 Punkten Vierter. Sie ist gegen 46 Mannschaften im Turnen (9,95), Tanzen (9,35) und Werfen (9,80) angetreten.

Die TGW Nachwuchs-Mannschaft belegte bei ihrem ersten nationalen Wettkampf einen hervorragenden 7. Platz von 32 Mannschaften. Die 35,25 Punkte sammelte sie in den Disziplinen Turnen (9,30), Tanzen (9,35), Gymnastik (8,80) und Werfen (7,80).

Herzlichen Glückwunsch an alle Mannschaften!!!

Redaktionsschluss
Ausgabe 1-2017

13.2.2017

Zweite Saisonhälfte mit spannender Entscheidung

Die Bundesliga-Mannschaft der Gerät-Turnerinnen der KTG Hannover I bereitet sich zurzeit auf die zweite Saisonhälfte vor. In der Bundesliga der Turnerinnen gibt es nur drei Wettkampftage, an denen alle Mannschaften der 1. bis 3. Bundesliga gegeneinander antreten.

Nach dem ersten Wettkampf im Mai in Hannover führt die KTG I die Tabelle der 2. Bundesliga an. Allerdings ist die Mannschaft durch eine Verletzung ihrer Spitzturnerin Lina Philipp gehandicapt. Obwohl sie diese inzwischen weitgehend überwunden hat, kann sie trotzdem in diesem Jahr leider nicht mehr in das Wettkampfgeschehen eingreifen. Um die durchaus vor-



handenen Chancen zum Aufstieg zu bewahren, ist die Mannschaftsleitung gerade damit beschäftigt, eine Ersatzturnerin zu gewinnen. So könnte das Team mit Alina Heidemann, Alina Hügli, den beiden VfL Eintracht-Turnerinnen Finja Säfken und Franziska Roeder und

der möglicherweise holländischen Gastturnerin bei den beiden bevorstehenden Wettkämpfen in Stuttgart und Heidenheim um den Aufstieg mitturnen. Allerdings ist die Konkurrenz vor allem aus dem Südwesten Deutschlands sehr stark. Die beiden VfL Eintracht-Turnerinnen sind inzwischen im 3. Semester (Finja mit Sport und Physik) und im 1. Semester (Franziska mit Biochemie) ihres Studiums angelangt. Auch diese Doppelbelastung von Studium und Leistungssport muss gut organisiert werden, aber genau das ist ja eine der Stärken der Sportlerinnen.

Alles Gute also für den Saisonhöhepunkt!

VfL Eintracht springt bei Wettkampfausrichtung ein

Diverse organisatorische Schwierigkeiten führten dazu, dass die Landesmeisterschaften der Gerätturnerinnen und dazu gehörige Rahmenwettkämpfe nicht wie geplant in Buchholz in der Nordheide stattfinden konnten. Kurzfristig sprang der VfL Eintracht als Ausrichter ein. Das war aber nur möglich durch die tatkräftige Hilfe zahlreicher haupt- und ehrenamtlicher Helfer unseres Vereins, die kurzfristig den Hallenauf- und -abbau und die weitere Organisation übernahmen. Nur so konnte es gelingen, die niedersachsenweiten



Wettkämpfe überhaupt noch auszutragen.

Auch sportlich lohnte sich dieser Kraftakt, denn Finja Säfken konnte

den Rahmenwettkampf der älteren Turnerinnen auf Platz 1 für sich entscheiden. In Abwesenheit von Franziska Roeder und Lena Koblitze errangen Caroline Nolte und Lia Bernewitz die Plätze sieben und acht.

Bei den Landesmeisterschaften erkämpften Serafina Kempf und Clara Heine in ihren Wettkampfklassen den 4. bzw. 11. Platz.

So war der VfL Eintracht nicht nur ein Garant für die Austragung an sich, sondern auch noch sportlich erfolgreich.

CONTAINER-DIENST SCHUTT – MÜLL – SCHROTT

M. Haczkiwicz

Barbarastraße 13 · 30952 Ronnenberg · OT Empelde

Telefon (0511) 2 62 01 53

Telefax (0511) 46 10 61

FU 0 17 25 46 00 70

VfL Eintracht-Halle als Austragungsort der Kreismeisterschaft der Turnerinnen



Gerade sechs Jahre alt waren die jüngsten Teilnehmerinnen des so genannten Bambini Cups im Rahmen der Kreismeisterschaften der Gerätturnerinnen. An den vier Geräten maßen sich die manchmal noch ein wenig aufgeregten jungen Turnerinnen bei einem ihrer ersten größeren Wettkämpfe. In ihrer Heimhalle konnten sich die VfL Eintracht-Turnerinnen in der Konkurrenz gut behaupten. Lotte Hebel erreichte unter 11 Teilnehmerinnen mit 46,80 Pkt. einen sehr guten 2. Platz. Am Sprung und Barren zeigte sie dabei ihre besonderen Stärken. Auch Cloé Werner zeigte sich stark auf dem vierten Platz mit 44,90 Pkt. und turnte dabei einen sehr ausgeglichenen Wettkampf. Gefolgt wurde sie auf Platz 5 von Leni Ahlers mit 43,60 Pkt., die einen besonders gelungenen Sprung zeigte. Mit nur einem Zehntel Abstand kam Aurora Morozko auf Platz 6, ebenfalls mit besonderen Stärken an Sprung und Barren. Das Trio des VfL Eintracht komplett machte auf Platz 7 Carla Visser mit 42,90 Pkt. Auf Platz 9 turnte sich Alina Wiktor mit 41,15 Pkt. und einem starken Sprung mit 11,80 Pkt. Bei diesen Platzierungen muss einem um den Turnnachwuchs des VfL Eintracht nicht bange sein.

Das zeigte sich auch in der Meis-

terschaft der Schülerinnen der AK 10, die Serafina Kempf mit 61,70 Pkt. mit deutlichem Vorsprung vor der Konkurrenz gewinnen konnte. Mit 16,00 Pkt. zeigte sie eine beachtliche Leistung am Balken.

Bei den altersunabhängigen Rundenwettkämpfen der Landesliga 1 errang die Mannschaft des VfL Eintracht Hannover I den 5. Platz. Antonia Vogt (45,90 Pkt.) und Elea Mertens (42,65 Pkt.) turnten dabei einen Vierkampf, während Celin Sörenhagen, Senta Dickfeld, Nina Traulsen und Antonia Will positiv zum Mannschaftsergebnis beitragen konnten. In der 2. Runde mit dem Pflichtwettkampf griffen dann noch Lynn Kuhlwein und Marie

Schindelhauer für den VfL Eintracht in den Wettkampf ein.

In der Landesliga 2 erreichte die 2. Mannschaft mit Shalia Repetzky, Annie Junge, Anna Chilov, Lisa Urbanski, Ann Kathrin Möxter und Kristina Manstein den zehnten Platz in einem starken Teilnehmerfeld. In der Pflichtrunde erreichte Lisa dabei starke 48,50 Pkt.

In der Bezirksklasse 2 erreichte das Team des VfL Eintracht IV Platz vier. Hier traten die Zehnjährigen Elies Martens, Cia Funk, Jonna von Berckefeldt und Maili-Lotta Stock in Kür und Pflicht an.

In der Bezirksklasse 3 traten Mädchen zwischen sechs und zwölf Jahren an. Das Team des VfL Eintracht V trat dabei mit Alexandra Kostrikov, Jorid Postel, Katharina Rescher, Latifa Sanyang, Evelin Senn und Juli Fleur Friedrich an und erreichte den zehnten Platz.

Auch in diesem Bereich sind die Turnerinnen des VfL Eintracht also gut aufgestellt.

Redaktionsschluss
Ausgabe 1-2017

13.2.2017



TANZ – SHOW – TURNEN

und Jugendmeisterehrung 2016



Samstag, 17. Dezember 2016

Sporthalle Grundschule Suthwiesenstr
30159 Hannover

Einlass 15:30 Uhr, Beginn 16:00 Uhr



Eintrittspreise:

Kinder ab 4 Jahre 3 € Erwachsene ab 18 Jahren 6 €

Weitere Infos unter:

www.vfl-eintracht-hannover.de oder neise@vfl-eintracht-hannover.de

Wettkampf mit Hindernissen

Mit Zuversicht und positiver Stimmung startete die Regionalligamannschaft der KTG Hannover II am letzten Septemberwochenende nach Stadtlohn an der holländischen Grenze.

Doch es gibt Tage, an denen geht so manches schief und es gibt Tage, an denen alles schief geht. So geschah es Teilen der Mannschaft, die auf der Anreise zum Wettkampf in eine Vollsperrung auf der Autobahn gerieten. Während des Wartens entwickelte sich eine lebhaftere Kommunikation mit den 100 km entfernten Kampfrichtern und der Wettkampfleitung. Nachdem es zuerst so aussah, als ob für die im Stau stehenden Turnerinnen der Wettkampf noch beginnen könnte, war nach einigen Stunden klar, dass diese Sportlerinnen nicht mehr würden eingreifen können. So konnten Lia Bernewitz und Caroline Nolte der Mannschaft, die dazu noch ohne Trainerin Susanne Philipp, die ebenfalls im Stau stand, antreten musste, nicht mehr helfen. Die rechtzeitig eingetroffenen Teammitgliedern turnten unter erschwerten Bedingungen trotzdem noch einen Wettbewerb mit achtba-

rem Ergebnis. Karen Barke (42,20 Pkt.), Nele Berger (39,20 Pkt.), Kira Juhrbandt (39,05 Pkt.) und Lara Zemke (34,90 Pkt.) bestritten jeweils einen Vierkampf. Lena Koblitz mit einem Dreikampf und Lena Kaiser am Barren unterstützen die Mannschaft, so dass am Ende trotz einiger Fehler, die in dieser Situation mehr als verständlich waren, ein Gesamtergebnis von 161,20 Pkt. herausrang. Das reichte zwar nur zum fünften Platz, aber die Art und Weise, wie das Team sich untereinander unterstützte und geschlossen nach außen hin auftrat, verdient großen Respekt.

In der Gesamttabelle liegt die KTG Hannover II nun auf dem vierten Platz und hat damit eher geringe Chancen noch die Relegation zum Aufstieg in die 3. Bundesliga zu erreichen.

Trotzdem ist die erste Saison des Teams in der Regionalliga Nord in jedem Fall ein großer Erfolg. Der Saisonabschluss findet dann Anfang November in Berlin beim letzten Wettkampftag statt.

Dazu drücken wir der Mannschaft natürlich fest die Daumen.

Zwei frisch ausgebildete Trainerinnen für's Turnen



Nicht nur für die Turnsparte, sondern auch für den ganzen Verein sind gut ausgebildete, junge Trainer von großer Bedeutung. Da es vor allem im Turnen nicht nur um die Theorie geht, sondern die Trainer auch körperlich so ausgebildet sein müssen, dass sie sichere Hilfestellungen geben können, bestehen die Trainerlehrgänge aus zwei Teilen. Zum theoretischen Teil der Trainer B-Lizenz Gerätturnen Leistungssport führen Caroline Nolte und Franziska Roeder Anfang August nach Frankfurt in das Zentrum für Aus- und Fortbildungen des Deutschen Turnerbundes. Dort wurden in einer Woche viele Lehrinhalte von Gesundheit über Ernährung bis hin zur Psychologie vermittelt. Die abschließende Klausur wurde von beiden ohne Probleme gemeistert. Da Franziska schon 1 Monat vorher den praktischen Teil des Lehrgangs absolviert hatte, konnte sie ihre B-Lizenz (die zweithöchste Trainerlizenz beim DTB) entgegennehmen und hat damit, weil sie zu Lehrgangsbeginn gerade 18 geworden war, als jüngste Teilnehmerin den Lehrgang erfolgreich bestanden. Caroline wird nach Absolvierung des 2. Lehrgangsteils im nächsten Jahr ebenfalls ihre Lizenz bekommen. Wir gratulieren den beiden und hoffen, dass sie mit dem neu erworbenen Wissen ihre Trainerarbeit erfolgreich fortsetzen können.



1. Herren: „Spielen eine gute Rolle in der Kreisliga“

Die 1. Herrenmannschaft hat im bisherigen Saisonverlauf das gute Ergebnis der vergangenen Saison bestätigen können und spielt eine gute Rolle in der Kreisliga.

Schon in der Vorbereitung im Sommer wurde schnell sichtbar, dass der Kader sehr gut besetzt ist und dass auch mehrere Ausfälle kompensiert werden können. Das zeigte die Mannschaft um Trainer Ermin Vojnikovic eindrucksvoll Woche für Woche, denn verletzungs- und urlaubsbedingt wurde jede Woche eine andere Startformation auf den Rasen geschickt.

Sportlich läuft es bislang sehr ordentlich, mit dem TuS Mecklenheide und dem TuS Wettbergen wurde sogar zwei Mal der aktuelle Tabellenführer bezwungen. Leider zeigte das Team auch schwächere Leistungen beziehungsweise es

Frauen- und Herrenturnier am 21.1. in der Halle Suthwiesenstraße

An dieser Stelle weist das Team noch auf einen besonderen Termin hin: Am Sonnabend, 21. Januar 2017, wird ein Hallenturnier in der Halle an der Suthwiesenstraße in Döhren veranstaltet. Am Vormittag wird ein Frauenfußballturnier stattfinden, um 15 Uhr beginnt dann das Turnier für Herrenmannschaften, zu dem bereits der

TSV Bemerode, Niedersachsen Döhren und der TSV Kirchrode ihre Zusage gegeben haben, insgesamt werden acht Mannschaften inklusive der 1. Herren des VfL Eintracht teilnehmen.

Die Mannschaft würde sich über möglichst viele Besucher beim „Budenzauber“ freuen.

wurden Punkte durch unnötige und leichte Fehler liegen gelassen. Dennoch ist die Mannschaft auf einem sehr guten Weg – das 10:0 gegen die Sportfreunde Ricklingen sei hier stellvertretend erwähnt – und auch

der Zusammenhalt innerhalb der Truppe stimmt.

Als Saisonziel wurde mindestens Platz 6 vor der Saison ausgegeben, momentan liegt die 1. Herren voll auf Kurs.



Stadtstaffel 2017

Die Stadtstaffel findet im nächsten Jahr am **7. Mai 2017** statt.

Termin bitte vormerken und teilnehmen.



EDV-Beratung und -Notdienst

In vielen Fällen kann GNU/Linux eine Alternative zu Vista und 7 sein

Lasst Euch beraten von

Harald Zacharias

30173 Hannover-Südstadt

Dipl.Ing.Zacharias@GMX.com

www.harald.zacharias.name

Telefon (0511) 35 37 95 58



1. B-Junioren: 2016/2017 ist „Über den Wolken“

Vorbereitung

Nach langen 5 Wochen ohne Fußball war die Leidenszeit endlich zu Ende! Am Montag, den 25.7.2016, wurde die neu aufgestellte 1. B-Junioren von unserem Cheftrainer Alexander Grashoff zum Trainingsauftakt gebeten.

Es folgten bei sommerlichen Temperaturen bis zu 10 schweißtreibende Trainingseinheiten pro Woche. Die Mannschaft musste sich, wie in der Vorbereitungsperiode üblich, durch Kondition-, Kraft-, Technik- und Taktikübungen kämpfen sowie Teambuildingmaßnahmen gemeinsam bestehen. Hinzu kamen Testspiele gegen Lehrte, Wunstorf und Neustädter Land, die trotz der Trainingsbelastungen insgesamt positiv gestalten konnten.

Trainingscamp in Wanna

Am Freitag, den 5.8.2016, ging es für die Mannschaft samt Trainer- und Elternteam ins Kurztrainingslager nach Wanna bei Cuxhafen. Auch hier standen Taktikschulungen, Testspiele, Waldläufe (um 8:00 Uhr morgens) und ein großes Fußballturnier im Programm unseres Coachs. Die Mannschaft hat diese Strapazen sensationell gemeistert und konnte mit tollem Angriffsfußball den Turniertitel für sich entscheiden. Mit dem Pokal in den Händen wurde natürlich laut gefeiert, nach Liedern von Dieter Thomas Kuhn wie „Über den Wolken“!

Saisonauftakt

Nach diesem tollen Ergebnis starteten wir mit vollem Optimismus und Vorfreude in die neue und sehr stark besetzte Kreisliga. Zum Saisonauftakt ging es zum Mitfavoriten auf den Titelgewinn SV Ramlingen/Ehlershausen. Die Mannschaft konnte in diesem Spiel

ihr spielerisches Vermögen und vor allem ihr Kämpferherz zeigen. Leider ging dieses Spiel durch viel Pech und Unglück knapp mit 3:4 verloren.

Heimspiel

Am 21.8.2016 war der OSV Hannover in unserem ersten Heimspiel zu Gast. In diesem Spiel setzte die Mannschaft wieder mal die Vorgaben von unserem Trainer hervorragend um. Der große OSV wurde teilweise an die Wand gespielt und mit schönen Kombinationen mehrere große Torchancen herausgearbeitet. Aber wie leider viel zu oft, kam das alte Eintracht-Gen zum vorschein, denn die Chancenverwertung war mangelhaft. So trennten wir uns völlig unverdient 1:1.

Dreifach gepunktet

Aber am 3. Spieltag war es dann endlich soweit, die Mannschaft konnte ein enges Spiel für sich entscheiden. Bei Temperaturen um die 30 C° konnten wir unser gutes, konditionelles Fundament ausspielen und siegten auswärts beim TSV Kirchrode verdient mit 1:0.

11 Torschützen

Am 4.9.2016 wurde die JSG aus Mellendorf klar mit 13:0 besiegt.

Herauszuheben ist, dass von der Eintracht 11 verschiedene Spieler getroffen haben. Die Jungs waren aber auch bis in die Haarspitzen motiviert, denn unser neuer Sponsor, das bundesweit bekannte Unternehmen der Deutschen R+S Dienstleistungen, in Vertretung von Frau Antje Körner-Neumann, hatten sich zum Spiel angekündigt!

Angekommen in der Spitzengruppe

Nun sind wir in der spannenden Spitzengruppe der Liga angekommen und werden in der nächsten Ausgabe berichten, wie es uns weiter ergangen ist. Wenn Ihr Lust habt, kommt uns doch mal anfeuern. Die Mannschaft und das Trainerteam geben in jedem Spiel Ihr Bestes und haben sehr viel Spaß und Freude zusammen.

Wir freuen uns auf Euch und hoffen auf einen ebenso erfolgreichen Ausgang der Liga, wie in der letzten Saison, die am Ende mit der Vizemeisterschaft und dem Pokalfinale gekrönt wurde.

Aber es geht ja wie meistens im Leben, immer noch ein bisschen besser... **Die Mannschaft**



Da gehts lang



Koordinationstraining in der Vorbereitung



Abkühlung nach harten Trainingseinheiten



Zufriedene Väter und Trainer



Das Siegerfoto



Trainingscamp in Wanna



Der Pokal in sicherer Hand



Maskottchen Marlon mit Alex



Teambuilding im Kletterpark

Saubere Leistung mit vollem Einsatz!

Danke der Deutschen R+S Dienstleistungen!



Ein großer Dank gilt unserem neuen Sponsoring-Partner, der Deutschen R+S Dienstleistungen, in Person von Frau Antje Körner-Neumann, die unsere Jungs mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet hat. Mit der Deutschen R+S Dienstleistungen konnten wir einen regionalen Partner gewinnen. Gleiche Ziele und Visionen machen die sportliche Zusammenarbeit zu

einem vollen Erfolg. Die Deutsche R+S Dienstleistungen hat es sich zur Aufgabe gemacht, in Jugendförderung zu investieren und damit ihren Bekanntheitsgrad zu steigern, Auszubildende zu gewinnen, Netzwerke zu stärken und so „Großes“ zu bewirken. Für diese freiwillige Verantwortung steht der Begriff Corporate Social Responsibility, kurz CSR.

Die „Deutsche R+S“ als Partner im Sport? Wie passt das zusammen?

Wir sind mehr als ein Facility Unternehmen. Wir fühlen uns den verschiedensten Bereichen verpflichtet. Ob in der Kultur, in sozialen Fragen, in lokalen Projekten oder im Sport, wir sind Partner und zeigen es auch! Unterschiedliche Aktivitäten der Unternehmensgruppe im sozialen und gesellschaftlichen Bereich spiegeln unseren CSR-Gedanken sowie außen als auch nach innen wieder. Durch die Unterstützung eines Sportvereins in der Region werden nicht nur neue Trikots oder die Fahrten zu Auswärtsspielen ermöglicht, vielmehr unterstützen wir motivierte Menschen dabei, körperliche Fitness, Ausgleich zum Berufsstress sowie den Austausch untereinander beim Sport zu erleben.

„Sponsoring – richtig ein- und umgesetzt – lässt die Deutsche R+S erlebbar und menschlich sein“.



Saubere Leistung für unseren Nachwuchs!



DienstLeistungen
www.deutsche-rs.de

Reinigung • Sicherheit • Hygiene • Zeitarbeit • Messe • Event • Technik



Deutsche R+S Dienstleistungen GmbH & Co. KG
Telefon: (05 11) 1600 - 0 • E-Mail: service@deutsche-rs.de

1. D-Junioren: 1. Spieltag, 1. Platz!

Platz 1, und Platz 1 natürlich auch! – ... kleiner Gag, angelehnt an den Dialekt-Witz "Fleisch! Und Fleisch natürlich auch!" als Zutaten eines guten Eintopfs aus Asterix und der Avernerschild. Wie auch immer, gemeint ist jedenfalls ein Turniersieg!

'Genius loci' in der Wedemark

Den ersten Rang, den sich die 1. D-Junioren*) Anfang August beim Wedemagazin-Cup in Bissendorf erarbeitete, machten sie anfangs nämlich auf dem A-Platz der Anlage fest.

Im Vorjahr noch äußerst knapp als Zweiter am Sieg vorbeigeschrammt, langte es diesmal ganz nach oben. Zugegebenermaßen mit einem Quäntchen Glück, denn von zwei Elfm Metern, die (sicher verwandelt von Timon) jeweils das Siegtor brachten, war zumindest einer von der Art 'kann man geben, muss man aber nicht'. Doch war es insgesamt keineswegs unverdient. Denn ordentlich gespielt hatten die Jungs (bloß beim 0:0 gegen den eigentlich schwächsten Gegner haperte es) und waren zu recht als Gruppenzweiter in die Endauscheidung gekommen.

Und gerade auch in den letzten

beiden Überkreuz-Spielen hängten sie sich noch einmal richtig rein und rangen zunächst mit Bremen-Borgfeld und dann mit Germania Grasdorf – die zum Glück das starke Westercelle ausgeschaltet hatten – zwei gute Gegner jeweils mit 1:0

nieder. Im Finale gegen Grasdorf am Ende waren die Jungs zwar mächtig unter Druck, aber die Abwehr hielt ...

Schöner Saisoneinstieg

Und so war es denn ein feiner Saisonauftritt. Für die Jungs selbst und auch für das 'halbneu' zusammengestellte Trainer-Gespann, wo anstelle Alex Grashoffs nun Andreas Reuel neben Maik Wenkel an der Linie steht. Da ist – gerade angesichts eines etwas zäheren Beginns in der Liga nicht zu verachten – auf jeden Fall schon einmal etwas Hübsches eingefahren

P.S.: Halbfinale und Finale wurden übrigens auf Platz 2 ausgespielt, das aber nur am Rande ...

Dirk Gerlach



*) Der Kader von A(lhan) bis Z(egeltrum): Arda A., Collin E., Til H., Nico H., Mattis H., Benno J., Jasper K., Niko K., Anton K., Malte L., Moritz L., Florentin M., Farin P., Malik P., Tim S., Timon W., Jannis Z.; Trainer: Andreas R., Maik W.



4. F-Junioren:

„Es wächst zusammen was zusammen gehört“...

... oder „Wie aus einem Rudel eine Mannschaft wurde“

Das erste Jahr in einer neuen Altersklasse ist bekanntlich immer ein hartes...Wo stehen wir? Wie läuft das so?... So startete auch die 4. F-Jugend in die Hinrunde in der 1. KK Staffel V6 in der Saison15/16. Die Ergebnisse schwankten zwischen souveränen 8:0 Siegen und herben Niederlagen. Aber in der Ruhe liegt die Kraft. Mit jedem Spiel wurde deutlicher, dass unter der kompetenten, liebevoll zugewandten Führung unseres Trainer-Betreuer-Teams Thomas Dietzsch, Oliver Kiene und Marc Ansorge die spielerische Technik, das taktische Denken und vor allem der Zusammenhalt als Team aus 15 wunderbaren Fußballkumpel und einer Kumpeline von Spiel zu Spiel Formen und Konturen annahm. So beendeten wir die Hinrunde auf einem guten 5. Platz.

Nach einem ambitionierten Start in die Hallensaison, fehlten der Mannschaft am Ende nur 2 Tore, um die Zwischenrunde des Pokals zu erreichen. Umso mehr wurde dann aber der souveräne Gruppensieg in der Trostrunde gefeiert.

Die Rückrunde ermöglichte uns Lehr- und Lernzeit. Gegen überwiegend ältere Jahrgänge erzielte die Mannschaft in der 1. Kreisklasse Staffel C einige Achtungserfolge, musste aber auch Niederlagen einstecken und beendete die Rückrunde auf einem wiederum guten 5. Platz. Die uneingeschränkt tolle Arbeit der Trainer zahlte sich aber nicht nur in zählbaren Toren auf dem Platz aus. Als begeisterte Zuschauer konnte wir mit jedem Spiel beobachten, wie ein Rudel Einzelspieler im Laufe der Zeit zu echten Teamplayern geworden sind, die



Gemeinsam sind wir stark! Der mitgereiste „Familienfanblock“ beim Erfolgsgel.

das Passen, das Umsetzen taktischer Spielzüge im Sinne einer Mannschaft miteinander immer besser einzusetzen vermochte. Begriffe wie Fairplay, Respekt und Teamgeist wurden von den Spielern und Trainern umgesetzt und gelebt, was einen ganz besonderen Mannschaftsgeist entstehen ließ. So war und ist es keine Seltenheit, dass sowohl bei Heim- als auch bei Auswärtsspielen nicht spielende Kinder zur Unterstützung der Mannschaft mitkommen, um die Spieler lautstark anfeuernd zu unterstützen.



Das Trainerteam bei der Mannschaftsbesprechung

Und dann war er da: Der Saisonhöhepunkt auf der Abschlussfahrt nach Arendsee

Von so viel Teamgeist inspiriert und angesteckt trat die Mannschaft vom 17. bis 19.06.2016 vollständig zum dreitägigen Saisonabschluss-tour- und Spaßwochenende in Arendsee in der schönen Altmark an. Mit im Gepäck bestes Sommerwetter und 50 Personen: fast alle Geschwisterkinder, Eltern und die Erlebnisse einer ereignisreichen Fußballsaison. Kein Weg zu weit – keine Mühe zu groß – kein Zeitplan zu eng.

Der VfL Kalbe – Heimatverein unseres Trainers Thomas – hatte anlässlich seines 90-jährigen Bestehens eingeladen. Mit einem guten Abschneiden beim Jubiläumsturnier wollte man den erfreulichen Saisonverlauf beschließen und die mittlerweile dreijährige gelebte Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit der verschworenen Truppe feiern!

Trainingshauptquartier war das



Wir haben ihn! Unsere Mannschaft – ein tolles Team

Naturfreundehaus vor Ort in Arendsee. Auf dem Gelände fanden wir optimale und abwechslungsreiche Spiel- und Trainingsbedingungen vor, so dass wir am Abend die mannschaftliche Geschlossenheit beim Volleyball und Fußballspiel stärken konnten. Am nächsten Morgen fuhren wir als ein für die beschaulichen Dörfer imposanter Fan-Konvoi zum Jubiläumsturnier nach Kalbe. Dort angekommen wurden wir gemeinsam mit den anderen Vereinen freundschaftlich mit ansprechendem Rahmen-Fest-Programm empfangen. Beindruckt von der Kulisse im gut gefüllten Kalber Stadion, schlug sich unsere Mannschaft beacht-

lich. Tore zur richtigen Zeit, absoluter Teameinsatz und Kampfgeist während der anstrengenden jeder-gegen-jeden-Phase, überzeugende Unterstützung aus dem Familienfanblock und nicht zuletzt endlich mal das letzte Quäntchen Glück führten zu einem glorreichen zweiten Platz im Jubiläumsturnier! Der Jubel riesig, die Freude groß!

Mit diesem Erfolg im Gepäck erholten sich die tapferen Spielerinnen und Spieler zurück im Quartier mit ihren Familien zunächst im nahegelegenen Freibad mit einem Sprung in den Arendsee vom anstrengendem Turnier. Am Abend stärkten sich alle gemeinsam beim großes Grillfest – unse-

rer Abschlussfeier der Saison. Da ließ eine Überraschung nicht lange auf sich warten: Trainer und Betreuer verliehen jedem Spieler und unserer Spielerin im Namen der zu Ihnen passenden Nationalmannschaftsstars eine Trainingstasche in den Farben des VfL Eintracht. Stolz und leuchtende Augen bei allen, Jubel, Applaus und großer Dank bei den Eltern für das Trainer-Betreuer-Team, die zu diesem Anlass von den Eltern neu mit VfL Eintracht-Trainingsanzüge eingekleidet wurden! Nach kurzer Nacht gab es zum krönenden Abschluss



noch eine Oldtimer-Treckerfahrt für alle Kinder am Morgen des Abreisetages, die spontan von einigen Eltern organisiert worden war. (Vielen Dank nochmal an die Treckerfreunde aus Gifhorn). Nach dieser tollen ersten F-Jugend-Saison drücken wir nun unseren Jungs und Mädels die Daumen für ein erfolgreiches Jahr als 1.F-Jugend des VfL-Eintracht!

Melli und Lars & Tessa und Dirk

Dipl.-Ing. Bodo Menke

Dienstleistungsunternehmen im Gartenbau

Unsere Firmengruppe – Ihr Partner für Gartengestaltung

- | | |
|---|--|
| ☐ Planung und Ausführung von Gartenanlagen, Zaunbau, Bewässerungsanlagen, Terrassen, Wegebau | ☐ Pflege von Hausgärten und Gemeinschaftsanlagen |
| ☐ Dekoration und Begrünung von Messeständen in Deutschland | ☐ Ausstellungs- und Veranstaltungsfloristik |
| | ☐ Herstellung und Verkauf von Gartenbau-Produkten |

Hoher Weg 26 ☐ 30519 Hannover ☐ Tel. 84 17 63 ☐ Fax 838 66 92 ☐ Dir. 0172/510 58 85

D-Juniorinnen:**Neue Saison – neue Mannschaft**

Die neu zusammen gestellte Mannschaft aus den noch D-Juniorinnen und den aus der E kommenden Mädchen (Verhältnis 8/11), hatte gleich in der ersten Schulwoche ihr erstes Auswärtsspiel. Damit nicht genug, die ehemaligen E-Mädchen hatten es auch gleich mit einem großen Feld und 9 statt 7 Spielerinnen zu tun. Und so ging es früh morgens, mit unserer neuen Trainerin Sophia Voß, nach Patten. Die Gastgeber waren besser, aber die D-Juniorinnen hatten das Glück auf ihrer Seite und so wurden die mitgereisten Eltern Mitte der 2. Halbzeit nach einigen nicht genutzten Chancen mit dem 0:1 erlöst.

So fuhren die D-Mädels mit einem Sieg nach Hause. Das nächste Spiel (auch 9er Feld) gegen Bemerode dominierten unsere Mädels und holten sich mit 4:0 den ersten Heimsieg. Tja, und dann kam unser „Angstgegner“: Limmer. In den beiden Spielen der letzten Saison hatten die Mädels 3 Mal so viele Chancen wie der Gegner, nur traf Limmer mit jeder Chance und wir nicht. Mit diesem Wissen im Hinterkopf, demotivierten sich die Mädels schon selber vor dem Spiel, dazu



kam noch die Umstellung auf 7er Feld und Limmer erledigte auf dem Spielfeld den Rest und fuhr mit einem 10:1 wieder nach Hause.

Im Pokal-Achtelfinale spielten unsere Mädels gegen den TSV Bemerode, sie taten sich schwer ihre Chancen zu verwerten und erlöst das heimische Publikum erst kurz vor Ende der 1. Halbzeit mit 2 Toren. Den Sieg und damit den Einzug ins Viertelfinale sichern sie sich mit einem 3:1.

Mit zwei weiteren Siegen gegen Uetze und SG 74 und den beiden

Niederlagen gegen United und Deckbergen liegen die D-Juniorinnen am Ende der Hinrunde auf einem guten 4. Platz.

Nach den Herbstferien steht noch das Viertelfinale gegen den SV Velber im Pokal an und dann geht die Vorbereitung auf die Hallenmeisterschaft los.

Zurzeit haben 22 Spielerinnen der D-Mädchen einen Spielerpass und 2 werden gerade beantragt. Die Trainingsbeteiligung ist gut, aber leider haben wir trotz der großen Anzahl an Mädchen, Probleme für die Spiele genügend Spielerinnen zu finden.

Außerdem suchen die D-Juniorinnen zur Hallensaison noch einen neuen Trainer/Trainerin, da Sophia neben ihrer Ausbildung zu wenig Zeit bleibt, um die Mannschaft weiter zu trainieren.

Sophia wir wünschen Dir viel Glück und Erfolg, sowohl für deine Ausbildung als auch mit der 1. Damen. Wir werden dich vermissen!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Eltern bedanken, die Sophia und mich unterstützt haben, sei es beim Spielfeldaufbau oder beim Fahren zu Auswärtsspielen.

Kerstin Zirzow, Betreuerin



Reinhold Bötzel erfolgreich bei Paralympics

Reinhold Bötzel startete bei den Paralympics in Rio im Hochsprung erfolgreich. Er erreichte mit übersprungenen 1,80 Meter einen sehr guten neunten Platz. Reinhold war damit bester Europäer nachdem er im Juni bei der Para-Leichtathletik EM in Grosseto/Italien die Silbermedaille gewann und Vize-Europameister wurde.

Der 40-jährige erlebte die fünfte Teilnahme an einer Paralympics. Er wird seit vielen Jahren von Astrid Fredebold-Onnen trainiert, die auch Eike Onnen zur Olympiateilnahme nach Rio geführt hat. Reinhold nimmt im Trikot des VfL Eintracht Hannover an Leichtathletik Meetings und Meisterschaften der Nichtbehinderten teil.

Im Rahmen des Behindertensports wird Reinhold Bötzel durch den Sportberater Dieter Hübl, Esslingen, begleitet, der uns dankens-



Reinhold Bötzel im Hochsprungwettbewerb der Paralympics in Rio.
Foto: dpa

werter Weise auch bei der Beschaffung des Top-Wettkampfbildes behilflich war.

Reinhold wollte nach dem Wettkampf in Rio ein Sportprojekt für benachteiligte Kinder in einer der 500 Favelas besuchen. Leider hat

dieser Termin aus zeitlichen Gründen nicht geklappt. Er wollte mit dem geplanten Besuch ein Zeichen setzen und hofft nun, das Projekt später besuchen zu können. P.H.

Eilenriede-Fünfer mit Paul Raub

Am 23.09. fand der Eilenriede-Fünfer über 5 km als Waldlauf statt. Dort startete die Laufgruppe Schüler/Jugend Kolthof mit sieben Athleten, unter anderem auch Paul Raub, der diesen Lauf als Leistungsnachweis für den Kader des Behindertensportverbandes brauchte. Bei angenehmen Temperaturen und optimalem Langstrecken-Laufwetter.

Paul und seine Laufgruppe sowie sein Trainer Thomas bildeten eine Gruppe, in der sie bis km 3 zusammen laufen konnten. Das Tempo war für Paul aber zu schnell, so dass er abreißen ließ. Er lief mit Trainer Thomas bis ins Ziel in einer Zeit von 21,42 min. Das war Platz 9 in der U18 und für

Paul persönliche Bestzeit über 5 km.

Vom 01.10. bis 14.10. nahm Paul an einem Trainingslager mit dem Kader des Behindertensportverbandes in Kienbaum und Hannover teil.

Paul bleibt weiter Kaderathlet des Behindertensportverbandes.

Die Ergebnisse der anderen Athleten aus seiner Gruppe:

Leo Härtel 19:55 min Platz 7 U18, Janik Kolthof 21:07 min Platz 2 M15, Paul Korte 23:35 min Platz 6 M14, Jannes Bilsky 23:57 min Platz 7 M14, Mannschaft U16 2. Platz, Svenja Holenborg 21:28 min Platz 2 W14, Camie Petermann 35:05 min Platz 10 W14, 2. Platz Mannschaft U16. TK



Reinhold Bötzel gewann „Silber“ bei der Para-Leichtathletik-EM im italienischen Grosseto

**Redaktionsschluss
Ausgabe 1-2017**

13.2.2017

Deutsche Meisterschaft U 23: Langhürdler erfolgreich



Bei der Deutschen Meisterschaft der U23 in Bochum-Wattenscheid wurde Laura Gläsner über 400 Meter-Hürden deutsche Vizemeisterin in sehr guten 58,84 Sekunden und freute sich über die Silbermedaille.



Laura lief ein kluges Rennen und konnte den zweiten Platz souverän ins Ziel bringen. Laura erreichte das Finale als Vorlaufsiegerin in 60,33 Sekunden

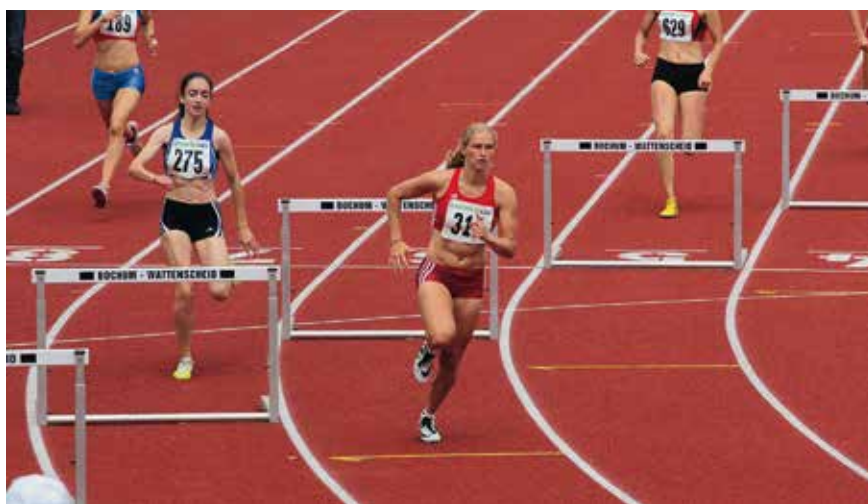
Robert Wolters erzielte im Finale über 400 Meter-Hürden in 52,35 Sekunden (PB) den undankbaren vierten Platz. Robert lief ein gutes Rennen, konnte im Finale aber leider einen Medaillenrang nicht erreichen. Im Vorlauf lief er als Vorlaufsieger die schnellste Zeit in 52,90 Sekunden.

Lenn Jelte Mügge lief als 12.

die 400 Meter in 48,76 Sekunden, eine gute Zeit, und verfehlte seine Saisonbestzeit nur unbedeutend (48,24 Sekunden). Ann Katrin Kopf vom TSV Otterndorf, unserem Kooperationspartner im Rahmen des Staffelteam, erreichte im Endlauf über 400 Meter den 7. Platz in 55,80 Sekunden.

Im Diskuswurf der Juniorinnen erreichte Sarah Bieler mit 37,83 m den siebten Rang.

Unsere erfolgreiche Mannschaft wurde vom Landestrainer Georgi Kamenezki betreut. P.H.



Saisonrückblick 2016: Sprint/Langsprint

Bestleistungen 2016 „Disziplinblock Sprint/Langsprint“

Männer

	100 m	200m	400 m	400 m Hürden
Alexander Juretzko	10,53	20,94	46,28	
Jannik Rehbein	10,74	21,42	47,84	
Marcin Jablonski	11,05	21,66		52,65
Robert Wolters	11,12	21,80		52,35
Dominique André Arndt	11,08	22,41		
Lasse Onnen	11,10	21,85		
Lenn Jelte Mügge			48,24	1:54,8 800 m
Lennard Kolter	11,22	22,44	51,72	
Malte Prietz		22,59	49,87	
Kai Szybiak	11,35	22,59	49,33	
Jonas Möller	11,29	22,61		
Benjamin Küch			51,11	

4 x 100 m

VfL Eintracht Hannover 41,44
Jonas Möller, Dominique André Arndt, Lennard Kolter, Jannik Rehbein

4 x 400 m

VfL Eintracht I 3:10,92
Jannik Rehbein, Lenn Jelte Mügge, Marcin Jablonski, Alexander Juretzko
VfL Eintracht II 3:24,62
Robert Wolter, Malte Prietz, Jonas Möller, Benjamin Küch
VfL Eintracht III 3:30,10
Volker Kinast, Lennard Kolter, Daniel Napp, Kai Szybiak

Die Leichtathletiksaison 2016 neigt sich dem Ende zu. Zeit um Bilanz zu ziehen. Es war ein aufregendes Wettkampfsjahr für die Leichtathletik. Die Leichtathletinnen und -athleten des VfL Eintracht Hannover waren bei den Europa-meisterschaften in Amsterdam und bei den Olympischen Spielen in Rio nicht dabei. Bei nahezu allen Landes- und Norddeutschen Meisterschaften und Deutschen Meisterschaften der Frauen und Männer und der Jugend waren wir erfolgreich am Start. Neben einer Vielzahl von Meistertiteln und herausragenden Einzelergebnissen waren insbesondere auch unsere Sprint- und Langsprintstaffelerfolge beeindruckend. Über die Ergebnisse wurde im Internet des VfL Eintracht Hannover und unsere Vereinszeitung „VfL Eintracht Nachrichten“ umfassend berichtet. Eine Wiederholung der Berichte erübrigt sich; wir verweisen auf die Berichte in den Ausgaben Nr. 01/2016 und 02/2016.

Zwei „Nordtitel“ in Berlin

Bei den Norddeutschen Meisterschaften in Berlin wurde Laura Gläsner über 400 Meter-Hürden in der guten Zeit von 59,85 Sekunden Norddeutsche Meisterin. Über 200 Meter errang sie die Vizemeisterschaft in PB von 24,48 Sekunden.

Svenja Rieck wurde erneut Norddeutsche Meisterin über 100 Meter-Hürden in 14,06 Sekunden. Mit der Zeit war Svenja nicht zufrieden, ihr steckte der Siebenkampf der Vorwoche noch in den Beinen, wo sie ebenfalls den Nordtitel gewann (sh. Seite gegenüber).

Jana Heyna lief über 100 Me-

ter 12,53 Sekunden und über 200 Meter 25,54 Sekunden solide Zeiten.

Lenn Jelte Mügge gewann über 400 Meter die Vizemeisterschaft in sehr guten 48,89 Sekunden.

Robert Wolters erreichte im A-Finale über 200 Meter einen guten 3. Rang in 22,02 Sekunden (Vorlauf in sehr guten 21,80 Sekunden). Dominique André Arndt lief gute Zeiten über 100 Meter in 11,10 Sekunden und über 200 Meter 22,54 Sekunden.

Fabian Kuklinski lief die 3.000 Meter-Hindernis in 10:01,14 Minuten und errang mit dieser Zeit den Vizetitel. P.H.

Alexander Juretzko bei Bayerischen Meisterschaften

Alexander Juretzko startete bei den bayerischen Meisterschaften in Erding außer Konkurrenz. Die 200 Meter lief Alex in sehr guten 20,95 Sekunden, über 400 Meter lief er schnelle 46,92 Sekunden. Die bisherigen Bestzeiten waren: 20,94/46,66 Sekunden. Die Läufe sind für die Qualifikation für die 4x400 Meter-Staffel der Nationalstaffel und die Bundeskaderqualifikation notwendig. Da es in Norddeutschland zur Zeit keine schnellen Läufe gibt, muss in Süd- und Westdeutschland nach entsprechend Startmöglichkeiten gesucht werden. P.H.

Herzlichen Dank an unsere Athletinnen und Athleten für die erfolgreichen Wettkampfeinsätze. Ein besonderer Dank gilt unseren engagierten Vereins-Trainern und dem Trainerteam des NLV um den Ltd. Landestrainer Edgar Eisenkolb.

Auf diesen Seiten haben wir die Saisonbestleistungen unserer Athleten und Athletinnen der Hauptwettkampfkategorie der Männer und Frauen und der Jugend U 20 zusammengefasst abgebildet. Diese „Vereinsbestenliste“ zeigt deutlich unsere Leistungen in der Spitze und Breite. P.H.

Bestleistungen 2016 „Disziplinblock Sprint/Langsprint“

Frauen

	100 m	200m	400 m	400 m Hürden
Laura Gläsner	12,07	24,48		57,86
Anna Raukuc	12,30*	24,90*	53,99*	57,49* *SB 2015
Jana Heyna	12,46	25,20	59,08	
Svenja Rieck	12,50	25,82		13,75 100 m H
Aline Petry	13,26		58,84	2:24,71 800 m
Vanessa Reichenbach		26,15	59,60	
Maren Ruckert	13,00	26,19		
Caroline Schlieper	13,24	27,73		

4 x 100 m

VfL Eintracht Hannover 48,73
Maren Ruckert, Jana Heyna, Vanessa Reichenbach, Johann Schierholt

4 x 400 m

StG Staffelteam NI I 3:42,92
Laura Gläsner, Ann Katrin Kopf, Michelle Janiak, Ruth Sophia Spelmeyer
StG Staffelteam NI II 4:02,84
Jana Heyna, Vanessa Reichenbach, Johanna Schierholt, Maren Ruckert

Weibliche Jugend U18/20

Luna Bulmahn	12,17	24,93	
Michelle Janiak	12,20	25,21	62,57
Johanna Schierholt	12,84	25,86	59,76
Luna Böder	12,66	25,81	
Miriam Hoppe	12,59	26,21	
Smilla Brand	12,73	26,12	
Marlene Heimann	12,78		

4 x 100 m

VfL Eintracht Hannover 48,63
Smilla Brand, Miriam Hoppe, Marlene Heimann, Luna Böder

Der VfL Eintracht im Internet

Das Aktuellste aus
unserem Verein
unter

WWW.

vfl-eintracht-hannover.de

Svenja Rieck wird Norddeutsche Meisterin im 7-Kampf

Svenja Rieck wurde in Lüneburg Norddeutsche Meisterin im 7-Kampf. Mit einer Punktzahl von 4.961 gewann sie mit großem Vorsprung und übertraf die Qualifikation für die Deutsche Mehrkampfmeisterschaft um 461 Punkte.

Als Hürdenspezialistin erreicht Svenja im Hürdenlauf Höchstpunktzahl, ebenso über 200 m und in den Sprüngen erzielt sie tolle

Werte, auch das Kugelstoßergebnis ist für eine Sprinterin beachtlich.

Unsere erfolgreiche Hürdenspezialistin zeigt mit dem Mehrkampfergebnis ihre Vielseitigkeit. Überraschend ist der erfolgreiche Mehrkampfeinsatz nicht, denn Svenja hat als junge Athletin eine Mehrkampfausbildung bekommen.

Das Jahr 2016 ist für Svenja das erfolgreichste Jahr ihrer Karriere: Landes- und Norddeutsche Meisterin in der Halle, Landesmeisterin Freiluft. Deutsche ADH-Meisterin (Deutsche Studentenmeisterin) und als besonderer Höhepunkt: Endlaufteilnahme bei den Deutschen Meisterschaften in Kassel und dort landete sie auf Platz sechs. P.H.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

100 m H	Hoch	Kugel	200 m	Weit	Speer	800 m	
13,95 s	1,64 m	11,26 m	25,92 s	5,56 m	29,99 m	2:39,05 Min.	
985	783	612	804	717	476	584	= 4.961 Punkte

Deutsche Meisterschaften U18 und U20: Gute Ergebnisse in Mönchengladbach

Vom 29. bis 31. Juli fanden die Deutschen Meisterschaften für die U18- und U20-Athletinnen und -Athleten in diesem Jahr in Mönchengladbach statt. Auch der VfL Eintracht war mit acht Teilnehmern vertreten. Als einzige Teilnehmerin bei der wU18 startete Luna Bulmahn sowohl im 100 m- als auch im 200 m-Lauf. Während Luna im

100 m-Lauf bereits im Vorlauf ausschied (12,45 Sek.), erreichte sie Platz 8 im A-Finale (25,20 Sek.). Bei den wU20 ging Svea Koop im Hochsprung an den Start und erreichte im Finale mit übersprungenen 1,65 m Platz 7. Über 400 m-Hürden startet Michelle Janiak. Mit 63,00 Sek. verpasste sie leider den Sprung in den Zwischenlauf.

Nicht über den Vorlauf hinaus kam auch die 4x100 m-Staffel um Smilla Brand, Miriam Hoppe, Marlene Heimann und Luna Böder mit einer Zeit von 48,63 Sek. Besser machte es dann der einzige Mann (mU20) im Starterfeld des VfL Eintracht. Cedric Schwob wurde Vierter im Dreisprung mit übersprungenen 14,63 m.



Deutsche Meisterschaften der U16 in Bremen

Diese Saison waren wir wirklich schon in vielen Städten Norddeutschlands z.B. Zeven, Bezirksmeisterschaften in Sulingen, Landesmeisterschaft in Wilhelmshaven und Oldenburg sowie Norddeutsche Meisterschaften in Berlin. Nun fanden am 06./07.08.2016 in Bremen die Deutschen Meisterschaften der U16 statt. Voller Vorfreude fuhren unsere Staffelmädchen Lilli Böder, Livia Fischer, Kim Kohlenberg, Helena Balluer und Janina Grünke nach Bremen. Insgesamt fanden 5. Vorläufe mit 43 Staffeln statt. Leider öffnete Petrus ausgerechnet 5 Minuten vor dem Staffelstart die Regentore, sodass

wie schon Angst hatten eine Lagen-Schwimmstaffel durchführen zu müssen. Dennoch erreichte unsere Staffel in einer Superzeit von 51,43 Sekunden das Ziel. Danach zeigte sich, dass es im Sport nicht immer nur um Zeiten und Weiten geht, sondern auch um faires Verhalten und Hilfsbereitschaft. Lilli ließ ihre Laufspikes direkt nach ihrem Lauf einer anderen Athletin aus einem fremden Verein. Leider erreichten auch die Spikes nicht den Endlauf. Insgesamt sahen wir spannende Wettkämpfe mit beeindruckenden Leistungen der jungen Athletinnen und Athleten. Unsere Athletinnen waren begeistert von ihren ersten

eigenen Deutschen Meisterschaften und sind motiviert auch zukünftig ihre Leistungsfähigkeit bei Meisterschaften unter Beweis zu stellen.



U10-U14: Spitzenleistungen in Braunschweig und Misburg

Mit einer kleinen, aber schlagkräftigen Mannschaft trat der VfL Eintracht am 4. September beim 2. Löwencup in Braunschweig an. Eine hervorragende Möglichkeit, um die eigene Bestleistung zum Sommersaisonende zu verbessern.

Während Adrian Barker bereits beim Mehrkampftag in Hannover eine Woche zuvor seine 3-Kampf-Punktzahl auf 1.090 katapultiert und sich somit als zweitbesten 3-Kämpfer seines Jahrgangs in Deutschland 2016 positioniert hatte, legte Elias Bieker in Braunschweig nach und kam ebenfalls auf über 1.000 Punkte. Vor allem die 4,10 m im Weitsprung verhalfen ihm zu einer Leistung, die in Deutschland in diesem Jahr lediglich 5 Mal getoppt wurde!

Über 800 m machten es die beide sogar noch besser: Hier hält Adrian

mit sensationellen 2:38,3 min die deutsche Jahresbestleistung (U10), dicht gefolgt von Elias auf Platz 5 in ebenfalls fantastischen 2:44,4 min. Zwei Freunde im selben Verein, die zu den besten zehn Leichtathleten ihres Alters in Deutschland gehören, versprechen noch viele tolle Erfolge in den nächsten Jahren. Macht weiter so Jungs!

Auch Alexandra Lips zeigte in Braunschweig ihre unglaubliche Stärke im Mehrkampf und gewann souverän mit fast 150 Punkten Vorsprung, und dies bei 20 Teilnehmerinnen ihrer Altersgruppe U12. Bei den ein Jahr älteren Mädchen genügten Pia Moszczynski 1.551 Punkte zum Sieg, während sich Matti Grote mit 1.353 auf Platz 3 ebenfalls eine Medaille sicherte.

Bereits eine Woche später traten die gleichen Sportler erneut an,

diesmal in Misburg: Als 11jährige startete Alexandra Lips auf 800 m bei den 18jährigen (!) und lief 2:37,1 min – eine sensationelle Zeit – hatte sie doch gerade erst ihren 3-Kampf mit 1.370 Punkten beendet, was sie in der deutschen Leichtathletik-Bestenliste 2016 auf Rang 4 vor-schnellen ließ.

Neue persönliche Bestleistungen erreichten auch hier wieder Pia Moszczynski mit 4,23 m im Weit-sowie 1,36 m im Hochsprung. Bei den Jungs M12 belegten Tom Ritter und Matti Grote souverän die Plätze 1 und 2.

Starke Leistungen gab es auch von den Lenfers-Brüdern: Während der 13jährige Quint über 800 m in 2:53,5 min knapp die Medaillenn-ränge verpasste, sicherte sich sein Bruder Len im 3-Kampf U10 die Silbermedaille.

Stabhochspringer präsentieren sich im Fahrgastfernsehen

Am 15. und 16. September 2016 präsentierte das Fahrgastfernsehen der „Üstra“ die Trainingsgruppe um Adrian Stender, Jannik Berlipp, Yannick Masur, Trainer Kjell Onnen, Bendix Gerling, Marcus Ziebell und

Jasmin Büsel (v.l.). Dank der Unterstützung durch den Sparkassen-Sportfonds konnten speziell für die Jugendlichen endlich (weitere) Trainings- und wettkampfgerechte Stäbe angeschafft werden.



INFO

Gültige Schul-, Studien- und Ausbildungsbescheinigungen bitte immer unaufgefordert im Geschäftszimmer des VfL Eintracht einreichen.

Winterreise nach Südtirol

Der VfL Eintracht Hannover bietet zusammen mit dem Mühlenberger Sportverein eine interessante Winterreise in der Zeit vom 12. Februar bis 24. Februar 2017 nach Toblach in Südtirol an.

Ski-Alpin, Ski-Langlauf und Winterwandern werden in schöner Landschaft angeboten.

Weitere Informationen sind im Internet des VfL Eintracht unter www.vfl-eintracht-hannover.de, Abteilung Leichtathletik, ersichtlich.

Für Rückfragen steht unser Trainer juergenpabsthannover@gmx.de, Tel. 0511/467500 zur Verfügung. P.H.

Landesmeisterschaft Delmenhorst U16

Am 27. und 28. August fanden in Delmenhorst die Landesmeisterschaften der U16 statt. Dort starteten bei sehr sommerlichen Temperaturen bis 33 Grad die drei Athleten Svenja Holenburg, Philipp Tabert und Janik Kolthof über die Mittel- und Langstrecke.

Die drei hatten sich für folgende Strecken qualifiziert: Svenja 2000 und 800 m, Philipp 3000 und 800 m und Janik 300 m.

Am Samstag, hatten die Langstreckler zur frühen Abendstunde und bei etwas angenehmeren Temperaturen um 28 Grad ihr Rennen.

Philipp machte den Anfang über

die 3000 m. Er konnte lange mit der Spitzengruppe mithalten, aber nach einer Tempoverschärfung bei 1600 m musste er abreißen lassen und lief die letzten 1000 m allein bis ins Ziel. Philipp belegte den 7. Platz in der M 14 mit persönlicher Bestzeit von 10:39 min.

Anschließend lief Svenja über 2000 m. Vom Start weg war das Tempo hoch; nach 800 m musste Svenja abreißen lassen und fiel zurück in die Verfolgergruppe. Sie erreichte das Ziel mit persönlicher Bestleistung von 7:33 min und Platz 11 W14. Sarah Vollkommer belegte Platz 13 W14 in 7:42 min.

Am Sonntag, dem 28. August fand das Mittelstreckenrennen über 300 m bei angenehmen Temperaturen von 25 Grad statt.

Janik lief ein sehr gutes Rennen über die 300 m, auf den letzten 100 m setzte er sich an die Spitze. Am Ende wurde er in seinem Lauf Zweiter. Das bedeutet nach den Zeitläufen Platz 8 M15 und persönliche Bestzeit in 40,81 sec.

Über 800 m starteten Svenja und Philipp nicht. Für alle drei war es die Fahrkarte für die Landesmeisterschaften U16/U18 im nächsten Jahr, wo sie alle wieder an den Start gehen können.

Norddeutsche Jugend-Meisterschaften in Rostock

Cedric Schwob gewann nach überstandener Verletzung den Dreisprungwettbewerb bei den Norddeutschen Meisterschaften und freute sich über die Goldmedaille und den Titel. Im Weitsprung wurde er mit 6,78 m Dritter.

Michelle Janiak erreicht im End-

lauf über 200 m der weiblichen Jugend U 20 den 3. Rang in persönlicher Bestzeit von 25,21 Sek. Im 400 Meter-Hürdenlauf wurde sie in 63,48 Sek. Vierte.

Die 4x100 m-Staffel lief in der Besetzung Smilla Brand, Miriam Hoppe, Marlene Heimann und Luna Böder Bestzeit in sehr guten 48,69 Sek. Mit dieser Zeit sind die Mädels Nummer Eins in Niedersachsen und erreichten die Qualifikationsnorm für die Deutsche Jugend-Meisterschaft in Mönchengladbach.

Unsere Sprinterinnen erzielten über 200 m alle persönliche Bestleistungen: Smilla Brandt 26,12 Sek., Miriam Hoppe 26,21 Sek. und Luna Böder 26,25 Sek. Alle werden vom Landestrainer Björn Sterzel trainiert.

Der 14jährige Torben Schaper startete im Diskuswurf in der Wettkampfklasse U16 und erreichte den 5. Platz mit der sehr guten Weite



4 x 100 Meter Staffel U 20, 3. Platz in 48,69 Sek.



Michelle Janiak (r.) gewinnt über 200 m (PB) Bronze. Foto: Janiak

(PB) von 45,10 m. Mit dieser Weite führt Torben die NLV-Bestenliste seines Jahrganges mit einem Vorsprung von rund 8 m an. **P.H.**

Starker Saisonabschluss der M/W11-Gruppe

Zum Ende des Sommers nutzten die Kids der 2005er Trainingsgruppe bei zwei Wettkämpfen die guten Bedingungen, um die eine oder andere Bestleistung aufzupolieren.

Zu einer tollen Flugshow geriet dabei der Weitsprung beim Dreikampf im Erika-Fisch-Stadion. Hier verbesserten sich Milena Shonova und Frida Reichwaldt auf exzellente 4,60 m bzw. 4,47 m. Und auch Jeanne Alipoe (4,10 m), Hannah Koschate (4,00 m), Greta Trepca (3,93 m), Dzana Hazanovic (3,75 m), Erja Jacobsen (3,60 m) und Paula Hüsigg (3,48 m) stellten neue Bestleistungen auf oder kratzten daran.

In der Klasse M11 war es ähnlich: Nick Lampe und Carl-Jonas Rehab schraubten ihre Hausrekorde auf 4,20 m bzw. 4,00 m, Niklas Koluch knüpfte mit 3,95 m allmählich an seine früheren Leistungen an und Felix Bamberg steigerte sich auf 3,60 m.

Weit flogen auch die Bälle: Meret lag hier mit 38 m deutlich an der Spitze, Würfe über 30 m gelangen aber auch Milena (34,50 m), Jeanne (32,50 m), Greta (32 m), Nike Reiser (32 m) und Hannah (30 m). Bei den Jungs war Niklas mit 37,50 m bester Teilnehmer, Nick lag mit 35 m auf Rang drei.

Im 50-m-Sprint glänzte Frida mit persönlicher Bestzeit von 7,65 Sek. Ebenfalls unter acht Sekunden blieben Milena (7,74 Sek.), Jeanne (7,93 Sek.) und Nick (7,99 Sek.). Steigende Tendenzen zeigten auch Carl-Jonas (8,09 Sek.), Niklas (8,16 Sek.), Nike (8,18 Sek.) und Phil Halfmann (8,45 Sek.).

In der Endabrechnung des Dreikampfes gingen Milena und Nick als Sieger hervor. In einer qualitativ wie quantitativ stark besetzten Konkurrenz belegten Frida, Meret, Jeanne, Greta und Hannah die Plätze drei, vier, fünf, sieben und acht.



Niklas, Carl-Jonas und Felix waren bei den Jungs als Zweiter, Fünfter und Achter erfolgreich.

Einen weiteren Sieg für die Trainingsgruppe gab es durch Adam Selem (M10), der sich im Weitsprung auf 3,67 m steigerte. Bestleistungen in allen drei Disziplinen (8,61 Sek./3,52 m/30 m) brachten

die Trainingsgruppe ab. Dabei erzielte sie 11,26 m über 75 m, 32 m mit dem 200-g-Ball und 4,00 m im Weitsprung.

Eine Woche später trumpfte Milena erneut auf: Beim Vierkampf in Wunstorf übersprang sie erstklassige 1,40 m und scheiterte nur knapp an 1,44 m. Mit weiteren sehr guten Ergebnissen (4,51 m/7,90 Sek./37,50 m) ließ sie der Konkurrenz keine Chance und siegte überlegen mit 1814 Punkten. Nike als Viertplatzierte freute sich vor allem über ihren 4,20-m-Satz im Weitsprung. Hannah wurde hier Fünfte (u.a. 32,50 m), Greta Siebte (u.a. 35 m).

Mit einem Dreikampf begnügte sich Jeanne, die diesen unter anderem aufgrund ihrer Bestleistung von 37 m mit dem Schlagball deutlich gewann. Als Sieger im Dreikampf ging auch Carl-Jonas hervor. Nach seinem tollen Weitsprung von Hannover überraschte er diesmal mit einem 33 m weiten Schlagballwurf. Marlon als Zweiter der M09 gefiel vor allem beim Weitsprung (3,70 m) und mit dem Ball (31 m).

Stadtstaffel 2017



Die Stadtstaffel findet im nächsten Jahr am 7. Mai 2017 statt.



Termin bitte vormerken und teilnehmen.

Bosse Reichwaldt einen dritten Platz in der Klasse M09 ein, unmittelbar vor Marlon Gebeler, der sich mit dem Schlagball auf 31,50 m steigerte. Isabelle Dreyse rundete als Fünfte der Klasse W12 das erfreuliche Abschneiden der Trai-

Aktivitäten des VfL Eintracht Langlaufteams

Norddeutsche- und NLV-Senioren-Meisterschaften, 25./26.06. in Schöningen

In der Nähe von Braunschweig wurde Roswita Schlachte (W60) Erste und damit Norddeutsche Meisterin über 800 m in 2:54;02 Min. und über 200 m Norddeutsche Vizemeisterin 34,40 Sek., sowie in beiden Disziplinen auch Landesmeisterin in Niedersachsen. Das war somit in Schöningen ein rundum voller Erfolg für Roswita.

Sportfest in Alfeld am 02.08.

In Alfeld lief Roswita bei diesem Sportfest die Meile (1.609 m) in einer Super-Zeit von 6:25;53 Min.

1. Harzer Werfer- und Hindernistag am 20.08. in Wernigerode

Die relativ weite Anreise nahm Roswita auf sich um dort auf der weniger gelaufenen 2.000 m-Hindernisstrecke eine rekordverdächtige Zeit zu laufen. Und das gelang ihr mit Bravour.

Hier ein Auszug aus dem Pressebericht des Veranstalters: „Dass es dabei („der 1. Veranstaltung“) gleich einen Europarekord gegeben hat, ist natürlich Klasse“, freute sich der Hauptorganisator Florian Hausl über die kleine Sensation. Roswita Schlachte aus Hannover ging bei den Frauen allein über 2.000 m-Hindernis an den Start und lief unter frenetischen Anfeuerungsrufen aller Starter und Zuschauer in 9:03;52 Minuten ins Ziel. Damit verbesserte sie den Europarekord in der W60 um 5 Sekunden.

8. Garbsener City-Lauf am 26.08.

In Garbsen startet vom VfL Ein-

Roswita Schlachte läuft am 20.08.2016 Europarekord in Wernigerode

Leider konnte der Europarekord offiziell nicht anerkannt werden, da vom Veranstalter eine Nullprobe versäumt wurde.

Dieser Nullschuss wird gemacht, damit die elektronische Zeitmessung exakt misst. 2017 will Roswita es in Zeven aber auf jeden Fall erneut versuchen.

tracht lediglich Frank Förster, der nach 27:24 Min. als Erster der M45 nach 5,8 km ins Ziel lief.

13. Deutsche BKK Eilenriederennen am 28.08.

Die 10 km-Distanz mit Start und Ziel am Lister Turm beendeten bei großer Hitze erfolgreich Marat Rakhmatulin in 39:28;50 Min. (3. M35), Lars Schiemann in 40:18;90 Min. (1. M45), Jonny Masur in 48:16;30 Min. (4. M60) und Lutz Könnemann in 53:31;10 Min.

15. Lehrter Abend-City-Lauf am 02.09.

Josef Frische beendete die 10 km auf dem vier Mal zu laufenden Rundkurs durch die Stadt, trotz hoher Temperatur, in guten 47:31;40 Min.

11. Volkslauf Linden-Limmer am 03.09.

Frank Förster und Lutz Könnemann nahmen hier die 10 km-Strecke unter ihre Laufschuhe und liefen nach 45:49 Min. (Frank) und 48:18 Min. (Lutz).

36. Steinhuder-Meer-Lauf am 04.09. in Poggenhagen

Vielstarter Frank Förster überquerte nach 10 km in 50:49 Min. die Ziellinie auf dem Sportplatz in

Poggenhagen.

7. Eichenparklauf am 10.09. in Langenhagen

Frank war auch in Langenhagen am Start und beendete die 10 km in guten 46:42 Min.

19. Hiddestorfer Rübenlauf am 18.09.

In Hiddestorf herrscht regelmäßig gutes Laufwetter, so auch am 18.09., und selbst die Zuschauerinnen und Zuschauer kommen bei dieser sehr gut organisierten Laufveranstaltung voll auf ihre Kosten. Vom VfL Eintracht liefen die 5 km-Strecke Karsten Grote in 19:29 Min. (2. M45), Frank Förster in 21:29 Min. (5. M45) und Roswita Schlachte in 22:25 Min. (1. W60). Die doppelte Distanz durchliefen Josef Frische in guten 47:18 Min. (5. M50) und, nach langer Laufpause, Marion Oberbeck in 52:55 Min. (2. W55). Den vollen Hiddestorfer Rübenlauf (21,1 km) durch alle 7 Hemminger Ortsteile gönnte sich Lutz Könnemann und er kam nach nur 1:50:26 Std. Min. ins Ziel auf dem Hiddestorfer Sportplatz.

12. Eilenriede-Fünfer am 23.09.

Bei unserer eigenen Veranstaltung in der Eilenriede zwischen Waldheim, Bischofshol und Pferdeturn waren aus dem Laufteam nach 5 km erfolgreich im Ziel: Karsten Grote in 19:11 Min. (4. M45), Lars Schiemann in 19:15 Min. (5. M45), Frank Förster in 21:29 Min. und Thomas Kolthof in 21:41 Min.

15. Vinnhorster Volkslauf am 24.09.

Bei bestem Laufwetter liefen Frank Förster über 5 km in 21:34;56 Min. (4. M45) und Josef Frische über 10 km in sehr guten 46:59;52

Min. ins Ziel.

14. Benter-Berglauf am 03.10.

Frank Förster in 45:31 Min. und Josef Frische in 47:36 Min. bewältigten die 10 km-Strecke mit einigen Höhenmetern am und im Benter Berg. Martin Gebhardt wollte mehr Kilometer laufen und nahm deshalb die gut zweimal so lange 21,8 km-Distanz auf sich und kam nach 1:52:12 Std. auf dem Sportplatz in Bente ins Ziel.

11. Wettberger Volkslauf am 09.10.

Bei kühlen Temperaturen rann-

Angaben aus der aktuellen NLV-Bestenliste 2016 für Seniorinnen und Senioren (Stand 06.10.16)

In der AK W60 belegt Roswita Schlachte mit jeweils guten oder sehr guten Zeiten und Weiten erste Plätze bei den Laufstrecken 100 m, 200 m, 400 m, 800 m, 1.000 m, 1.500 m, 1 Meile, 3.000 m, Stundenlauf, 2.000-m-Hindernis sowie im Weitsprung, im Hochsprung und im Fünfkampf. Sehr weit vorn

befindet sie sich in dieser Bestenliste ist sie auch über 5.000 m (3.), 10.000 m (2.), 10-km-Straßenlauf (5.) und im Halbmarathonlauf (4.).

AK M45, 400m: Thomas Kolt-hof mit 60,52 Sek. (Platz 7)

AK M60, 3.000 m: Gerhard Stelljes mit 12:23;85 Min. (Platz 6)

ten Karsten Grote in 19:50 Min. (2. M45) und Frank Förster in 22:10 Min. (4. M45) durch das Wettberger Holz und überquerten nach 5,2 km

den Zielstrich im Sportpark Wettbergen. Lars Schiemann kam über 10 km nach 40:35 Min. (4. M45) im Sportpark an. Klausio

Saisonnachlese des Sprintteams von Roland Strohschnitter

Nach einer ordentlichen Meisterschaftssaison starteten noch einige Aktive des Sprintteams in der Nachsaison bei verschiedenen Meetings in Osterode, Kalefeld, Quedlinburg, Blankenburg und Wunstorf und hatten dabei viel Spaß.

Es wurden mehrere schöne Podestplätze und Siege erreicht. Leider wurden einige Leistungen durch starke Winde „verblasen“. Trotzdem war es wichtig, noch ein-

mal im Herbst in einen Wettkampfmodus zu gehen.

Kai Szybiak ist einige Male an die 22,50 Sekunden über 200 Meter herangelaufen. Ebenso gelangen ihm trotz schlechter Bedingungen zwei Läufe über 400 Meter in „blanken“ 50,0 Sekunden.

Unser Neuzugang Doreen Dehne schaffte u.a. mit 12,85 Sekunden Saisonbestzeit und wird unsere Staffeln für die nächste Saison ver-

stärken. Auch Maren Ruckert blieb mit 12,95 Sekunden erstmals unter der 13-Sekunden-Marke.

Andere Athletinnen und Athleten starteten nicht mehr und bereiten sich intensiv auf die kommende Saison vor.

Die Gruppe hofft bei bester Stimmungslage auf ein erfolgreiches und verletzungsfreies Wettkampfsjahr 2017. RoSt.

Obere Reihe von links:

Jasper Trampler, Malte Prietz,
Volker Kinast, Daniel Chartard,
Roland Strohschnitter, Tiago Rittner,
Malte Ludwig, Daniel Napp,
André Dominique Arndt, Kai Szybiak,
Lennard Kolter.

Untere Reihe von links:

Maren Ruckert, Doreen Dehne,
Jana Heyna, Vanessa Reichenbach,
Johanna Schierholt.
Es fehlen: Lisa Müller,
Caroline Schlieper und Marei Trüün



VfL Eintracht von 1848 e.V. Hannover

– Leichtathletikabteilung –

Einladung

Die Leichtathletikabteilung lädt zum Essen und gemütlichen Beisammensein ein.

Wir würden uns freuen, wenn wir am

**Freitag, den 25. November 2016, 18:30 Uhr
im Clubheim des VfL Eintracht Hannover**

möglichst viele Leichtathletinnen und Leichtathleten und Freunde der Leichtathletik begrüßen könnten.

Es werden nachfolgende Speisen angeboten:

Gericht 1: EUR 11,90

Schnitzel, Champignonrahmsauce, Rotkohl, Spätzle

Gericht 2: EUR 6,50

Currywurst/Pommes mit 3 verschiedenen Saucen

Für Vegetarier werden alternativ folgende 2 Tellergerichte angeboten:

Gericht 3: EUR 11,90:

„Vegetarisches Schnitzel“, Champignonrahmsauce, Rotkohl, Spätzle

Gericht 4: EUR 6,50:

Maultaschen mit Spinatfüllung, Zwiebeln, Rührei, Salatbeilage

Wir bitten um zahlreiche Anmeldungen zum Essen bis zum 18. November 2016 an:

Peter Hampe, Delpweg 3, 30457 Hannover, Tel. 0511 467745, hampe.peter@gmx.de

Martin Schröder, Grazer Straße 7, 30519 Hannover, Tel. 0511 835617, DiplFinw.Martin.Schroeder@gmx.de

Mit freundlichen Grüßen

Martin Schröder

Peter Hampe

Ich nehme am Essen teil und wünsche:

Gericht 1 ☐

Gericht 2 ☐

Gericht 3 ☐

Gericht 4 ☐*

Name: _____

Anzahl Personen: _____

Positives Fazit

„Gefühlt begann der Sommer in und um Hannover erst im September, der Juli war verregnet, der August eiskalt.“ So fasste die Hannoversche Allgemeine Zeitung den Sommer 2016 zusammen. Das Fazit unserer Tennis-Sparte fällt da deutlich positiver aus: Die Plätze wurden erfreulich oft bespielt, das Schnupper-Training für Neu- und Wiedereinsteiger wurde gut angenommen, und auch aus dem Punktspielbetrieb gibt es viel Positives zu berichten.

Vor allem für unsere B-Junioren Sam Nalshekan und Nick Stein-



Nick Steinmeier (li.) und Sam Nalshekan (re.)

meier war die Sommer-Runde ein großer Erfolg: Nachdem sie die Regionsliga 23 als ungeschlagener Gruppenerster beenden konnten, spielten sie sich auch in der Endrunde aller Gruppensieger bis ins Finale durch, und setzten sich dort mit 2:1 gegen den Turnklub Wasser Nienburg durch. Sam und Nick werden im kommenden Sommer in der Bezirksliga antreten!

Herzlichen Glückwunsch!

Die zweite B-Junioren-Mannschaften erreichte in der Gruppenphase der Regionsliga Platz 2. Die C-Junioren und die A-Juniorinnen belegten in ihrer Staffel jeweils den dritten Platz. Auch bei den U10-Regionsmeisterschaften in Barsing-



Noah Steinmeier (li.)

hausen war der VfL Eintracht Hannover erfolgreich vertreten: Noah Steinmeier konnte sich dort Platz 3 erspielen.

Im Erwachsenen-Bereich konnte unsere 1. Herren-30-Mannschaft ihre Erfolgsserie fortsetzen: Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga im vergangenen Winter gelang jetzt im Sommer durch einen Staffel-Sieg mit 11:1 Punkten der Aufstieg in die Bezirksklasse! Ganz nah dran am Aufstieg war auch unsere 2. Herren-30-Mannschaft, die sich letztlich etwas unglücklich mit Platz 2 in der Regionsklasse 2 zufrieden geben musste.

Nach mehreren Jahren Pause konnte zudem wieder eine Herren-Mannschaft gemeldet werden, die mit einem Mix aus Jugendlichen und erfahreneren Spielern an den Start ging, und letztlich in der Regionsklasse 2 den 4. Platz erreichte. Unsere neu gegründete Damen-Mannschaft erspielte sich in ihrer Premieren-Saison Platz 2 in der Regionsklasse 2.

Bei den Senioren belegte unsere

Herren-50-Mannschaft in ihrer Bezirksklassen-Gruppe Platz 4. Unsere Herren-60-Mannschaft erreichte in ihrer Verbandsklassen-Staffel Platz 3. Bei den Ruheständlern war in diesem Sommer nur eine Ü65-Herrenmannschaft gemeldet, die sich im Gegensatz zu den Vorjahren dieses Mal leider nicht für die Endrunde qualifizieren konnte.

Wie auch schon im vergangenen Sommer war auch dieses Mal die Vereinsmeisterschaft ein großer Erfolg: Rund 30 Teilnehmer – vom Junior bis zum Ü-60-Spieler – waren dabei, und spielten zunächst in 6 Gruppen die 16 Teilnehmer der K.O.-Phase aus. Im Finale Ende September konnte sich dann Kristoffer Klein mit 7:5 und 6:4 gegen Drazan Covic durchsetzen.

Alles Wissenswerte rund um unsere Tennis-Abteilung ist auch auf der Vereins-Homepage zu finden: www.vfl-eintracht-hannover.de/tennis!

Allen Tennis-Freundinnen und –Freunden einen guten Start in den Winter! **KK**

**Der VfL Eintracht
im Internet**

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein
unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de

Beachsaison: 1. Qu4ttrobeachmix



Am Samstag, den 17. September, gab es eine Premiere in der Volleyballabteilung des VfL Eintracht: Zum ersten Mal wurde auf unserer wunderschönen Beachanlage ein Turnier ausgerichtet. In Hinblick auf zukünftige Beach-Cups, sollte dieses Turnier ein erster Testlauf sein um als Ausrichter auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein. So meldeten sich insgesamt 5 Teams und stellten sich als Probanden zur Verfügung.

Bereits einige Tage im Voraus, kam das Orga-Team ins Schwitzen: die Wetteraussichten waren alles andere als rosig und am Morgen

des Turniers regnete es in Strömen. Das Turnier schien sprichwörtlich ins Wasser zu fallen. Was nun? Nach wildem Austausch von WhatsApp-Nachrichten und minutiösen Checken der Wettervorhersage stand fest: das Turnier findet statt – wir sind ja schließlich nicht aus Zucker!!!

Um 11 Uhr folgten alle dem Aufruf und fanden sich auf der Beachvolleyballanlage ein. Mit dabei waren auch einige grimmige Gesichter der Schönwetter-Beacher, die sich an diesem verregneten Tag bereits zu Hause auf dem Sofa gesehen haben.

Aber spätestens als die ersten Bälle über die Netze flogen, waren alle mit guter Laune und sportlichem Ehrgeiz dabei.

Jeweils 2 Frauen und 2 Männer bildeten ein Team und der Spielmodus lautete: Jeder gegen Jeden.

Die ersten Spiele wurden noch im Regen ausgetragen doch dann hatte Petrus Erbarmen mit uns und es blieb den Rest des Tages trocken – zumindest von oben.

Für das leibliche Wohl war am Rande des Spielfeldes mit reichlich Salaten, Würstchen und Kuchen gesorgt.

Leider mussten wir zum frühen Nachmittag den Turniermodus abbrechen und konnten weder die Halbfinalspiele noch das Finale austragen, da einige Teilnehmer vorzeitig nach Hause mussten. Alle verbleibenden Spieler ließen sich davon nicht die Lust am Beachvolleyball verderben und es wurden noch bis in die Abendstunden spannende Matches ausgetragen.

Somit waren die Gewinner des Turniers alle, die sich bei dem Wetter brav im Sand gesuhlt hatten.

Fazit des Tages: auf Petrus ist kein Verlass, und wir wiederholen das auf jeden Fall in den kommenden Jahren.

Vielen Dank an alle Teilnehmer und an das Orga-Team, insbesondere an Andreas Seidel, für diesen gelungenen Abschluss der Beachsaison 2016.

Rückblick 3. Quartal der Ligamannschaften

Die 1. und 3. Mannschaft:

- An der Norddeutschen Mixed Volleyball Meisterschaft wurde mit viel Spaß teilgenommen.

Die 4. Mannschaft:

- Mit dem neuen Trainerteam Marcus und Andreas ist ein neuer Wind in die Mannschaft eingekehrt. Das Training stößt auf sehr viel Zustimmung und Begeisterung und durch einigen spielerischen Zuwachs hat sich ein neues Team gefunden.

Spielergebnisse:

Die 1. Mannschaft

- Die erste Mannschaft hat in der Leistungsliga L bisher 4 Spiele absolviert, davon alle erfolgreich gewonnen.

- Platz in der Tabelle: 1

Die 3. Mannschaft

- Die dritte Mannschaft hat in der Leistungsliga L bisher 2 Spiele absolviert, davon eins gewonnen und eins verloren

- Platz in der Tabelle derzeit: 3

Die 2. Mannschaft:

- Die ersten Spiele in der Leistungsklasse B wurden mit 2 Siegen und 1 Unentschieden absolviert.

- Platz in der Tabelle derzeit: 1

Die 4. Mannschaft:

- Die ersten Spiele in der Leistungsklasse B wurden mit 2 Niederlagen und 1 Sieg absolviert.

- Platz in der Tabelle derzeit: 4

Kuddel-Muddel im Sand



Am Samstag, den 27. August 2016, fand bei strahlendem Sonnenschein das erste Kuddel-Muddel-Turnier an unserer schönen Beachanlage in der Hoppenstedtstraße in Hannover statt.

Die Spielregeln waren wie folgt:

- jeder Teilnehmer wird durch Zufallsprinzip in jeder Runde einer neuen Mannschaft zugeordnet



- Jedes Spiel dauert genau 6 Minuten pro Seite und geht über 2 Sätze

- Unentschieden ist machbar
- Jeder Punkt zählt!

Es fanden sich 26 Teilnehmer mit Familien und Freunden ein und kämpften bei 35°C mit- und gegeneinander. Um 10 Uhr morgens startete die 1. der insgesamt 8 Runden.

Es wurde mit je 6 Mannschaften gespielt, um die finalen Gewinner zu ermitteln.

Um der Hitze zu entkommen besorgte unser Organisator Andi eine Dusche.

Durch die rege Nutzung dieser Dusche nach jedem Spiel kam es zeitweise zu Warteschlangen.

Unsere Getränke hatten einen kühlen Platz, mussten diesen jedoch hin und wieder mit Schattensuchern teilen.

Um 14 Uhr wurde der Grill angezündet und wir stürzten uns auf die Würstchen und Steaks. Durch die Mitbringsel der Teilnehmer war das Buffet auch sehr ausreichend und reichte von Obst über Salate bis Kuchen und Kekse.

Auch an die Kleinsten wurde diesmal wieder gedacht. Die Fa-



milien brachten Strandmuscheln, Planschbecken und Spielzeug mit, die Kinder konnten im Sand toben und bekamen in den Spielpausen von Eltern und Spielern Geschichten vorgelesen.

Zwischenzeitlich halfen sie auch





tatkräftig mit, die Spieler abzuduschen.

In den frühen Abendstunden standen dann auch die Gewinner fest.

Die erste Rote Laterne konnte Christian W. sein Eigen nennen.

Der Sieger des ersten Kuddel-Muddel-Turniers im Sand wurde Christian von Kempfen.

Platz 2 ging an Olav, ihm folgte Rebecca mit Platz 3.

Nach der Siegerehrung widmete man sich genauso erfolgreich wie beim Spielen dem Lagerfeuer und der Vernichtung der übrig gebliebenen Getränke.

Es war ein rundum gelungener Tag. Das Wetter spielte mit, die Organisation funktionierte und es gab viel zu Lachen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Möbel Hausmann für die Campingstühle, die jeder Teilnehmer ab jetzt sein Eigen nennen darf.

Des Weiteren bedanken wir uns bei Andreas Seidel für die gelungene Organisation, bei den vielen Helfern und jedem Mitstreiter, der diesen Tag zu einem unvergessenen Erlebnis gemacht.

Unsicherheit wird zu Vertrauen und Zuversicht zu Siegeswille

Nachdem die 4. Mannschaft im letzten Jahr durch unruhiges Fahrwasser gegliedert war, hat sie nun mit neuen Spielern und neuem Trainer den ersten Erfolg zu verbuchen. Neu gewonnene Trainingsmotivation und ein erstarkter Mannschaftswille zeigen sich zum ersten Mal auch in den Punktständen. Nach einem etwas holprigen Start gegen eine unerwartet starke Mannschaft ist nun im zweiten Spiel gegen TuS Wettbergen II endlich der „Knoten geplatzt“. Bei einem starken 1. Satz beider Mannschaften gingen wir am Ende mit 25:19 als Sieger hervor. Im 2. Satz wurde es nach einem 17 zu 22 Rückstand nochmal eng, mit einer grandiosen Aufholjagd und starker Mannschaftsleistung konnten wir den Satz mit 25:22 für uns entscheiden. Im letzten Satz konnten wir gegen den nun sichtlich niedergeschlagenen Gegner einen weiteren Satz mit 25:15 für uns entscheiden. Weiter so und Glückwunsch zum ersten Sieg.





Norddeutsche Meisterschaften 2016

Am ersten Wochenende im Oktober fanden die Norddeutschen Meisterschaften in Düsseldorf statt, „norddeutsch“ – ist klar. Wir sind bereits am Freitag angereist, da niemand auch nur im Geringsten ein Interesse daran hatte am Samstag um 6.00 Uhr in Hannover zu starten. Mit 6 motivierten Herren und 5 begeisternden Damen sind wir also in Düsseldorf angetreten.

Die Bilanz des ersten Tages war leider nicht so berauschend, drei Mal knapp verloren. Wir haben dabei in jedem Spiel gut gekämpft und uns nicht unter Wert verkauft, aber am Ende mussten wir zugeben: der Gegner war stärker.

Trotzdem haben wir uns die Laune nicht verderben lassen und bei der abendlichen Bowlingveranstaltung/ After-Show-Party mitgefeiert und das eine oder andere Getränk geköpft – bis auf die Fahrer natürlich.

Am zweiten Tag hingegen (nach einer etwas kürzeren Nacht) haben wir uns deutlich gesteigert und ein Spiel gewonnen – das dafür souverän! Das Niveau auf dem Turnier war insgesamt beeindruckend, wir

haben mit mehreren ehemaligen Bundesligaspielern (1. und 2. BL) zusammen auf dem Spielfeld gestanden.

Also kann man sagen, wir sind 9. von den 10 geworden, oder anders ausgedrückt, wir waren die beste Mannschaft Niedersachsens – Oldenburg haben wir in unserem ganz kleinen Finale richtig fertig gemacht.

Aus dem Turnier gehen wir gestärkt und mit viel Selbstbewusstsein heraus, schließlich haben wir auf die Norddeutschen Meisterschaften ge-

schaft, und wie wir bewiesen haben, nicht völlig zu Unrecht! Für die laufende Saison ist also klar: das wollen wir wiederholen. Somit müssen wir es zu den Regions- und anschließend zu den Niedersachsen-Meisterschaften schaffen, auf denen wir uns zu den Norddeutschen Meisterschaften qualifizieren können.

Vorher geht es jedoch Ende November um die Qualifikation zum Mixed-Pokal-Niedersachsens, den wir zu verteidigen gedenken.

Vorausschau 4. Quartal der Ligamannschaften

Die 1. Mannschaft:

- Es wird weiter daran gearbeitet, die Siegserie auszubauen.
- Das GERAMix Volleyball-Turnier steht im Dezember wieder an.
- Teilnahme am Matthias-Kny- Cup am 19.11.2016.

Die 3. Mannschaft:

- Hier wird tatkräftig daran gearbeitet, eine Siegserie aufzubauen.
- Das GERAMix Volleyball-Turnier wird zusammen mit der 1. Mannschaft im Dezember angegangen.

- Teilnahme am Matthias-Kny- Cup am 19.11.2016.

Die 2. Mannschaft:

- Hier wird daran gearbeitet, weiter erfolgreich in der Liga zu spielen und am eventuellen Aufstieg zu arbeiten.

Die 4. Mannschaft:

- Das Team wird sich noch weiter finden und auch hier wird daran gearbeitet, die nächsten Spiele zu gewinnen und weiterhin den Spaß zu erhalten.
- Teilnahme am Matthias-Kny- Cup am 19.11.2016

Neuigkeiten aus der Triathlonsparte

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
eine ausgesprochen erfolgreiche und schöne Triathlonsaison 2016 liegt hinter uns. Was machte diese so besonders? Ganz klar: wir hatten bei (fast) allen Wettkämpfen sommerliche Temperaturen und strahlend blauen Himmel. Zusätzlich konnten wir zwei, drei besonders tolle sportliche Erfolge verbuchen, so z.B. unser Abschneiden in der Verbandsliga. Außerdem haben wir unseren ersten Sponsor gefunden: die Firma Alligator Company hat uns 25 hochwertige Radtrikots finanziert. Mehr dazu in den kommenden Zeilen.

Triathlon-Verbandsliga 2016

Mitte Juli erreichte uns die Absage der geplanten vierten Triathlonveranstaltung. Diese war für den 10.09.2016 in Bokeloh geplant. Jedoch machte der Aufsichtsrat der Bäderbetriebe der Stadt Wunstorf der Veranstaltung einen Strich durch die Planungen. Hier wurde beschlossen, dass Freibad Bokeloh, wo das Schwimmen stattfinden sollte, in diesem Jahr nicht mehr zu öffnen. Der Grund für die Schließung war ein großes Leck, das repariert werden muss. Der TSV Bokeloh musste deshalb die für den 10. September geplante Triathlonveranstaltung absagen. Somit endete die erstmalige Durchführung der Verbandsliga bereits nach drei Veranstaltungen.

Dritter und letzter Wettkampf der Verbandsliga am 07.08.2016 in Braunschweig

Wir gingen zu fünft an den Start, wobei die ersten Vier in die Wertung der Verbandsliga eingingen:

Svenja Plinke: 1:33:54 Std. (0:15:08 - 0:48:45 - 0:26:39) Platz 31 (AK 5.) von 68 Frauen,

Lars Schiemann: 1:18:43 Std. (0:13:56 - 0:40:18 - 0:21:16) Platz 30 (AK 4.) von 140 Startern.

Sebastian Hoff: 1:18:54 Std. (0:14:17 - 0:39:01 - 0:22:19) Platz 31 (AK 5.).

Maik Plesse: 1:20:24 Std. (0:14:09 - 0:41:49 - 0:20:34) Platz 43 (AK 5.).

Torsten Glunde: 1:29:21 Std. (0:16:40 - 0:43:22 - 0:24:57) Platz 102 (AK 15.).

Mit unserem Mannschaftsergebnis erreichten wir in Braunschweig den 11. Platz von 24 Mannschaften in der Herren- bzw. Mixwertung.

Gesamtergebnis der Verbandsliga 2016

Nach den drei Wettkämpfen

in Hameln, Northeim und Braunschweig erreichten wir den 13. Platz in der Abschlusswertung. Gestartet sind in der Herren- bzw. Mixwertung 24 Teams. Da wir das erste Mal an einem Ligabetrieb teilgenommen hatten, ist dies für uns ein Klasseergebnis. Besonders positiv war unsere tolle Stimmung im Team und am Streckenrand. Jede Starterin und jeder Starter unserer Mannschaft fieberte mit den anderen mit. Ein toller Teamspirit!

Besonders erwähnenswert ist, dass es Svenja Plinke bei zwei Wettkämpfen in die Wertung unserer Mannschaft geschafft hatte und sich gegen den einen oder anderen Mann in unserem Team durchsetzte. Somit waren wir ein „echtes

Abschlusstabelle 2016 Gesamtwertung Herren/Mix

Platz	Team	Punkte
1	1. TCO Die Bären II	130
2	TSV Anderten Tri-Team II	164
3	RSC Göttingen-Triathlon	230
4	ASC Göttingen	335
5	LSV Tri-Team Wolfenbüttel I Herren	350
6	Triathlon Club Bremen H	422
7	Hannover 96 IV Mixed	604
8	Stader SV Team II	620
9	LUHDENER SV "TRIATHLON"	627
10	KEB Tri-Team Schwarme Mixed	661
11	TriTeam SCL-FSH	707
12	Tri-Speedys Peine II	721
13	VfL Eintracht Hannover Triathlon	777
14	TSV Germania Helmstedt II	825
15	Eintracht Hildesheim Herren	829
16	ESV Eintracht Hameln III	830
17	SG Triathlon Heidekreis / TV Scheeßel	852
18	TSG Schwarme/Verden - Herren	902
19	SV Bremen 10 Mix	923
20	TSR Olympia WHV Herren II	925
21	LC Hansa Stuhr Silber Wölfe	941
22	TriAs Hildesheim Herren II	990
23	SC Weyhe	1184
24	LSV Tri-Team Wolfenbüttel II Mix	1393

Ansprechpartner

Reinhard Saathoff

Tel.: 0511 / 81 59 95

E-Mail-Adresse:

reinhard.saathoff@t-online.de

Trainingszeiten

Schwimmtraining:

dienstags, 21:00 bis 22:00 Uhr
im Hallenbad Anderten

Rad: samstags, 10:30 Uhr

Treffpunkt Parkplatz vor dem
Aspria (Frühjahr bis Herbst)Laufen: mittwochs, 18:30 bis
19:30 UhrBahntraining auf dem Vereinsge-
lände

Mix-Team“. Ganz besonders zum Erfolg hat Maik Plesse beigetragen. Er war bei zwei von drei Wettkämpfen schnellster VfL Eintracht-Starter und legte damit die Basis für den Mannschaftserfolg.

Unser Fazit zur ersten Teilnah-

me am Ligabetrieb: Es war eine große Bereicherung für uns. Der Einzelsport Triathlon wurde zum Mannschaftserlebnis. Wir arbeiten bereits an den Plänen für 2017 und hoffen hier eine Damen- sowie eine Herrenmannschaft anzumelden. Wir werden berichten.

Weitere Ergebnisse außerhalb der Verbandsliga**16.07.2016 Gegen den Wind Triathlon in St. Peter Ording**

Aufgrund der Witterungsverhältnisse wurde aus dem Triathlon ein Duathlon. Hier unsere Ergebnisse über 5 km Laufen, 40 km Radfahren und nochmals 10 km Laufen:

Svenja Plinke: 2:49:18 Std., Platz 25 (AK 7.) von 34 Starterinnen,

Maik Plesse: 2:11:32 Std., Platz 24 (AK 7.) von 140 Startern.

Einen Tag nach dem Triathlon startete der Halbmarathon in St.

Peter-Ording. Hier ging Sandra Plesse an den Start. Nach 1:57:54 erreichte Sie als 32. (AK 8.) von 76 Starterinnen das Ziel.

17.07.2016 Triathlon in Hamburg (1500 m – 40 km – 10 km)

Jonny Masur: 3:23:24 (41:27 Min., 1:33:44 Std., 51:29 Min.), Platz 2270 (AK 35.) von 2430 Startern.

23.07.2016 Red Bull Island Triathlon

Am Samstag, den 23.07.2016 startete der zweite Red Bull Island-Triathlon. Das einzigartige Format verbindet die nordfriesischen Inseln Amrum, Föhr und Sylt. Alle Teilnehmer/innen starten mit einer gemeinsamen Wattwanderung von ihrem Basecamp auf Föhr nach Amrum. Von der Insel Amrum werden die rund 3 Kilometer durch das offene

Anwalts- und Notarkanzlei *Schreiber*

Beratung · Vertragsgestaltung · gerichtliche und außergerichtliche Vertretung

Notar**Peter Schreiber***Rechtsanwalt***Barbara Schreiber***Rechtsanwältin***Zivilrecht / allgemeines Vertragsrecht**

- Grundstücks- u. Immobilienrecht, Wohnungseigentumsrecht
- Erb- und Testamentsrecht
- Familienrecht (z.B. Ehevertrag / Scheidung)
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Verkehrsunfallrecht

Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

(z.B. verkehrsrechtlich bei drohendem Fahrverbot / Bußgeld)

Hildesheimer Straße 48**30169 Hannover****www.rae-schreiber-notar.de****Telefon (0511) 80 71 970****Telefax (0511) 80 71 977****kanzlei@rae-schreiber-notar.de**

Meer nach Föhr geschwommen. Nach 40 Kilometern Radstrecke über abwechslungsreiches Terrain bringen 12-Mann-Schnellboote die Triathleten/innen zur finalen Laufentscheidung nach Sylt. Alle Starterinnen und Starter müssen bei diesem Wettkampf ganz besonders schnell unterwegs sein. Denn der natürliche Knockout-Modus durch die Tide verhindert, dass es alle Teilnehmer/innen nach Sylt schaffen.

Von uns Eintrachtlern ging Monika Formella an den Start. Sie hatte den Knockout-Modus überstanden und erreichte eines der Schnellboote nach 3 km Schwimmen und 40 km Radfahren vor dem kritischen Punkt. Hier ihr Ergebnis und die Platzierung: 3:59:24 Std. (59:31 Min. Schwimmen – 1:12:41 Std. Rad – 1:05:15 Std. Laufen) Platz



37 von 73 angekommenen Starterinnen. Zusätzlich haben etwa 34 Starterinnen das Ziel nicht erreicht.

14. AGM Triathlon in Munster und 23. sbw-Silbersee-Triathlon, Stuhr

An beiden Wettkämpfen ging Reinhard Saathoff an den Start. Am 16.07.2016 ging es in Munster über 500 Meter Schwimmen, 22 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen. Am 31.07.2016 dann in Stuhr über die Olympische Distanz (1500 m – 40 km – 10 km). Beide Wettkämpfe nutzte Reinhard in erster

Linie für die Vorbereitung auf die kommende Mitteldistanz. Seine Ergebnisse:

Munster: 1:23:14 Std. (15:16 Min.–41:27 Min.–26:31 Min.), Platz 78 (AK: 4.).

Stuhr: 2:57:58 Stunden (35:12 Min.–1:22:27 Std.–1:00:18 Std.), Platz 307 (AK 9.).

4. Altwarmbüchner Triathlon

Am Sonntag, den 14.08.2016 startete der 4. Triathlon in Altwarmbüchen. Vor den Toren Hannovers gingen wir mit zehn Aktiven über die Olympische sowie die Sprintdistanz an den Start. Unsere Ergebnisse im Überblick:

Ergebnisse Olympische Distanz (1 500 m – 40 km – 10 km):

Michèle Mignon: 2:29:58 (30:55 – 1:13:05 – 45:58) Platz 4 (AK 2.) von 16 Starterinnen,

Svenja Plinke: 2:42:04 (30:21 – 1:18:31 – 53:12) Platz 9 (AK 1.),

Maik Plesse: 2:17:30 (30:26 – 1:07:04 – 40:00) Platz 20 (AK 10.) von 87 Startern,

Lars Schiemann: 2:19:00 (29:54 – 1:06:42 – 42:22) Platz 24 (AK 2.),

Sebastian Hoff: 2:19:22 (31:42 – 1:03:01 – 44:38) Platz 25 (AK 3.),

Uwe Rosner: 2:28:00 (27:59 – 1:11:47 – 48:14) Platz 39 (AK 4.),

Torsten Glunde: 2:40:54 (39:13 – 1:12:38 – 49:02) Platz 71 (AK 31.).

Sprintdistanz (750 m – 20 km – 5 km):

Monika Formella: 1:20:58 (17:32 – 38:28 – 24:56) Platz 8 (AK 3.) von 79 Starterinnen,

Sabrina Elsner: 1:26:10 (15:03 – 43:05 – 28:01) Platz 19 (AK 8.),

Jonny Masur: 1:39:46 (25:47 – 50:49 – 23:09) Platz 133 (AK 5.) von 144 Startern.

29. BKK Mobil Oil-Triathlon in Celle am 21.08.2016 (600 m – 27 km – 7 km)

Svenja Plinke: 1:45:13 Std. (11:22 – 57:56 – 35:55), Platz 30 (AK 7.) von 76 Starterinnen.

Sebastian Hoff: 1:27:07 Std. (11:15 – 46:43 – 29:05), Platz 30 (AK 8.) von 280 Startern.



Elbe Triathlon in Hamburg am 28.08.2016 (1500 m – 40 km – 10 km)

Torsten Glunde: 2:35:17 Std. (33:21 – 1:06:54 – 50:24) Platz 139 (AK 28.) von 212 Startern.

10. Maschsee Triathlon in Hannover

Im Jubiläumsjahr des Maschsee Triathlons, es war die 10. Veranstaltung, gingen wir zu Elft an den Start. Fünf von uns absolvierten die Olympische Distanz (1500 m Schwimmen, 42 km Radfahren und 10 km Laufen) und sechs starteten über die Sprintdistanz (500 m – 21 km – 5 km). Das Umfeld und der Maschsee präsentierten sich von der besten Seite. Sonnenschein und angenehme 23 Grad sowie Wassertemperaturen von über 23 Grad. Dies bedeutete ein Neoprenverbot für alle Schwimmerinnen und Schwimmer.

Hier unsere Ergebnisse:

Olympische Distanz

Michèle Mignon (00:31:10-01:18:15-00:46:45) 02:39:12 Std. Platz 13 (AK 2.).

Svenja Plinke (00:31:02-01:29:37-01:05:55) 03:09:44 Std. Platz 45 (AK 12.).

Maik Plesse (00:30:36-01:11:53-00:41:27) 02:26:52 Std. Platz 60 (AK 8.).

Lars Schiemann (00:32:48-01:12:57-00:46:08) 02:34:29 Std. Platz 98 (AK 16.).

Jörg Helms (00:27:38-01:19:50-00:58:54) 02:51:26 Std. Platz 242 (AK 26.).

Sprintdistanz

Sabrina Elsner (00:09:01-00:40:51-00:29:26) 01:21:56 Std. Platz 32 (AK 5.).

Navina Schilling (00:11:08-

00:39:14-00:28:21) 01:22:18 Std.
Platz 34 (AK 6.).

Sebastian Hoff (00:10:41-
00:33:27-00:22:35) 01:09:44 Std.
Platz 30 (AK 3.).

Uwe Heuer (00:10:18-00:35:08-
00:24:41) 01:13:17 Std. Platz 65
(AK 6.).

Frank Heinrich (00:12:17-
00:38:32-00:21:40) 01:15:02 Std.

Platz 93 (AK 8.).

Jonny Masur (00:14:44-
00:47:23-24:24) 01:31:42 Std. Platz
329 (AK 4.).

Alle Elf haben tolle Leistungen erzielt. Ganz besonders hervorzuheben ist aber die Teilnahme von Uwe. Nach einem Fahrradsturz im Frühjahr und einem Schlüsselbeinbruch hat Uwe im Jahr 2016 doch

noch einen Wettkampf absolvieren können. Beeindruckend, wie er trotz der Verletzung den Triathlon absolviert hat. Außerdem haben Michèle und Sebastian tolle Plätze unter den ersten Dreien in den Altersklassen erreicht.

Aufgrund des großen Teilnehmerfeldes waren dies ganz besonders gute Leistungen. Glückwunsch!

Triathlonsparte bedankt sich beim Sponsor der neuen Radtrikots



Am Samstag, den 24.09.2016 erfolgte die Radtrikotübergabe und eine anschließende Radausfahrt. Bereits am Dienstag, den 23.08.2016 hatten wir uns nach dem Schwimmtraining für die großzügige Spende von 25 Radtrikots bei Torsten Glunde, Inhaber der Firma Alligator Company, bedankt. Torsten ist bei uns als aktiver Triathlet Mitglied. Seine Firma ist über 15 Jahre im IT Dienstleistungssektor am Markt und greift auf gesammelte 75 Beraterjahre an Kompetenz zurück. Kunden können sich auf die Expertise im Datenmanagement, Data Warehouse und der Datenmodellierung zuverlässig verlassen. Näheres unter www.alligator-company.de. Von uns allen an dieser Stelle nochmals ein „Herzliches Dankeschön, Torsten!“

Abschließend noch ein Ausblick auf die kommenden Monate: Ab Ende Oktober planen wir ein Athletik- und Stabilitätstraining in der

Halle. Sebastian Hoff, unser Trainingsexperte für alle Trainingseinheiten außerhalb des Wassers, hat sich hierum bemüht. Wir freuen uns in den kühlen Monaten die Halle in der Böhmerstraße (Südstadt) immer montags von 17:00 bis 18:00 Uhr nutzen zu können. Weitere Höhepunkte waren: Herbsttreffen der Triathlonsparte am 19.10.2016,

Vorstellung der Schwimmtrainingsplanung für die Saison 2017 am 25.10., mehrere Spinning-Trainingseinheiten in den Räumen und auf Spinning-Bikes des TSV Anderten und natürlich ein weiterer Höhepunkt: die Teilnahme an Silvesterläufen am 31.12.2016.

Allen Leserinnen und Lesern eine schöne Zeit und: „Bis bald“.



Anfang September hat für uns die neue Saison begonnen. Wir nehmen mit sechs Mannschaften im Erwachsenenbereich, vier Mannschaften im Jugendbereich und einer Mannschaft bei den Schülern am Punktspielbetrieb teil.

Unsere 1. Herren musste sich nach dem Weggang von drei Spitzenspielern neu formieren. Ihr Ziel für diese Saison ist der Klassenerhalt in der 2. Bezirksklasse. Im ersten Spiel konnte ein 8:8 gegen den Badenstedter SC IV erreicht werden. Das zweite Spiel wurde gegen den TuS Davenstedt mit 7:9 knapp verloren. Sofern sie zukünftig immer in voller Aufstellung spielen können, sollte der Klassenerhalt möglich sein.

Die 2. Herren startete die Saison mit einer knappen 6:9 Niederlage gegen Post SV. Es kamen noch zwei weitere Niederlagen hinzu. Hier ist eine Prognose noch nicht möglich.

Die 3. Herren startete in der 1. Kreisklasse mit drei Siegen und einer Niederlage sehr gut in die neue Saison. Sie werden um die vorderen Ränge mitspielen.

Die 4., 5. Und 6. Herren spielen alle in der 2. Kreisklasse. Die vierte setzt sich aus Spielern des ehemaligen SV Eintracht zusammen, die fünfte aus denen vom VfL Hanno-



ver. In der sechsten Mannschaft spielen wir bereits gemischt. Hier hat die Abteilungsfusion endlich geklappt. Da die 2. Kreisklasse die unterste Klasse für 6er-Mannschaften ist, braucht sich keine Mannschaft Sorgen um einen Abstieg zu machen. Die 4. Und 5. Mannschaft spielen in der gleichen Staffel. Das

vereinsinterne Duell konnte die fünfte mit 9:3 für sich entscheiden uns steht nun vor der vierten in der Tabelle auf Rang 5.

Seit Beginn dieser Saison spielen wir in einheitlichen Trikots mit dem neuen Vereinsnamen. Leider haben einige Spieler die Ausgabe gescheut, so dass es in einzelnen Mannschaften nicht vollständig geklappt hat. Schade.

Fahrradtour der TT-Abteilung

Die diesjährige Fahrradtour führte uns einmal rund ums Steinhuder Meer.

Wir starteten in Neustadt bei Detlef Wille im Garten mit einem 2. Frühstück. Danach fuhren wir entlang der Alten Moorstraße zum Nordufer, wo wir am ersten Steg gleich eine Rast einlegten und den Blick auf das Meer genossen. Der zweite Stop kam kurze Zeit später bei den Kite-Surfern an der Weißen Düne. Dann ging es über Mardorf bis nach Winzlar. Natürlich wurde zwischendurch immer wieder ge-

Unsere Tischtennis-Trainingszeiten

Helene-Lange-Schule, Falkenstraße, Eing. Hohe Straße, obere Halle, Linden

Montag	19.45 - 22.00	Training für alle
Dienstag	17.45 - 22.00	Training für alle
Mittwoch	17.45 - 19.30	Jugendtraining
	19.15 - 22.00	Punktspiele Erwachsene
Donnerstag	17.45 - 22.00	Training für alle*)
	19.15 - 22.00	Punktspiele Erwachsene
Freitag	17.45 - 19.30	Jugendtraining
	19.15 - 22.00	Punktspiele Erwachsene

Ludwig-Windthorst-Schule, Altenbekener Damm, Südstadt

Montag	17.00 - 19.00	Jugendliche
	19.00 - 21.00	Ältere Jugendliche, Erwachsene
Dienstag	17.00 - 18.30	Anfänger, Jugendliche bis 14
	18.30 - 21.00	geleitetes Erwachsenentraining
Mittwoch	16.00 - 18.30	Jugendliche
	18.30 - 21.00	Erwachsene

*) bei Punktspielbetrieb nur eingeschränktes Training möglich.

halten und der eine oder andere Vogelbeobachtungsturm erklimmen. In Winzlar kehrten wir in ein Café ein, um uns zu stärken. In Steinhude wurde nochmal bei den Fischrächereien eine etwas längere Pause eingelegt. Ein wunderschöner Weg durch das Moor führte uns dann zurück nach Neustadt. Hier machten wir in einem griechischen Restaurant Station. Danach lud uns Detlef noch zu einem Absacker in seinen Garten ein.

Unser herzlicher Dank geht an Detlef und an seine Frau, die diese Radtour so toll organisiert und uns



darüber hinaus herrlich bewirtet haben.

Ausblick

Von Seiten der ehemaligen Ein-

trachtler wurde uns für den 15. November ein Skat-Turnier angekündigt. Wir sind schon sehr gespannt, wie viele kommen werden.

Karen Mumm



Wiese
Bestattungen

Vertrauen Sie in Wiese-Qualität.

Wir lassen uns jedes Jahr freiwillig von neutralen Experten zertifizieren.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner:

Geschäftsstellen: Baumschulenallee 32 · Berckhusenstraße 29
Altenbekener Damm 21 · Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de



Zertifiziertes Unternehmen
nach DIN EN ISO 9001:2008

Abschied Leben



VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. – Tischtennisabteilung –

Einladung zur Abteilungsversammlung

Dienstag, den 28. Februar 2017, 19 Uhr,
Clubheim, Hoppenstedtstraße

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Ausblick und Aussprache
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Abteilungsvorstandes
7. Anträge und Verschiedenes

Weitere Vorschläge für die Tagesordnung oder Anträge an die Versammlung sind an die Unterzeichnenden zu richten.

Karen Mumm
Vorsitzende
Tel.: 4582533 / d. 33895-41
karen.mumm@agwa-gmbh.de

Michael Droidner
Stellv. Vorsitzender
Tel.: 8093438
mdroidner@t-online.de



ELEKTRO- ANDRESEN

LEUCHTEN · HIFI · VIDEO · FERNSEHEN · ELEKTROGERÄTE
ELEKTROINSTALLATION · REPARATURDIENST · EINBRUCHMELDEANLAGEN

Elektro-Andresen GmbH · Hildesheimer Straße 120-122 · 30173 Hannover
Telefon (05 11) 88 71 47 / 8 09 18 16 / 80 23 89 · Telefax (05 11) 88 79 20

Clausthal-Zellerfeld vom 23. bis 25.09.2016: 14. Tischtennis-Trainingslager

Auch in diesem Jahr sind wir wieder zu unserem alljährlichen Trainingslager in die Akademie des Sports aufgebrochen. Insgesamt 12 Jugendliche von 9 bis 15 Jahren und 6 Erwachsene, darunter unsere 4 Trainer Jonas, Marcel, Dennis und Joshua bildeten eine sehr gemischte Gruppe.

Nach der Ankunft und der Zimmerverteilung ging es gleich mit dem von Jonas und Marcel toll vorbereiteten Programm los: Bei einem Theorie-Quiz sollten die Regelkenntnisse und Taktik-Überlegungen verbessert werden. Erst danach ging es zu den Praxis-Einheiten in die Halle, die für uns die 3 Tage uneingeschränkt zu Verfügung stand. Hier ging es zunächst einmal um die Technikverbesserungen beim Topspin. Der Abend klang dann feucht-fröhlich aus, wobei man in Marcells Geburtstag hinein feierte. Wenn auch teilweise mit kleinen Augen starteten doch alle am nächsten Morgen pünktlich zum Jogging-Lauf an den Eschenbacher Teichen.

Dem Frühstück folgten verschiedene Technik- und Platzierungsübungen.

Der Abend war dann den beliebten „Clausthal Open“ vorbehalten,



Die Teilnehmer und Trainer des Tischtennis-Trainingslagers

die in Jonas und Tom würdige Sieger fanden.

Der 3. Trainingstag stand ganz im Zeichen von Doppel-Varianten und den „crazy tables“. Alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung unter exzellenten Rahmenbedingungen (Zimmer, Verpflegung, Trainingsmöglichkeiten, Trainer-Team). Unser Dank gilt unseren 4

Trainern und den Teamchefs Ralf und Michael.

Auch im nächsten Jahr wollen wir wiederkommen und hoffen, dass die geplanten Umbaumaßnahmen im Zeitrahmen fertig gestellt werden, damit es dann vom 01.09. bis 03.09.2017 wieder heißen kann „VfL Eintracht Tischtennis in Clausthal“.



Eindrücke vom „Clausthal Open“

Neues aus der Pétanque-Abteilung

Beim Bäcker-Göing-Wanderpokal.
Nicht auf den Bildern, aber Mitglieder
der Ligamannschaft: Hermann
Brandes, Georg Rogg
(Mannschaftsführer),
Karin Truelsen



Aufstieg geschafft!

Am 4. September, dem 3. Ligaspieltag beim SV Odin, ist es geschafft! Wir sind aufgestiegen (!) von der Bezirksoberliga in die Regionalliga. Mit 19 Siegen konnten wir unseren Verfolger SV Odin (18 Siege) hinter uns lassen.

Große Freude herrschte in der Mannschaft und in der Abteilung.

Sommerfest Heimkehr

Am 3.9., einen Tag vor unseren letzten Ligaspielen, haben wir noch ein lockeres „Training“ auf unserem

Boulodrom beim Sommerfest der Wohnungsgenossenschaft Heimkehr durchgeführt. Viele Mitglieder der Genossenschaft interessierten sich für Pétanque; wir hoffen, dass wir mal wieder etwas Werbung für unseren Sport machen konnten und bedanken uns bei Mareike Wietler für die gute Versorgung mit Obst und Getränken.

Bäcker-Göing-Wanderpokal

Seit 14 Jahren findet am letzten

Sonntag im Juli das Bäcker-Göing-Turnier statt. Bei dem lizenz- und startgeldfreien Turnier finden sich immer mehr Pétanquefreunde ein. Diesmal waren es 49, die um die 3 Wanderpokale geboult haben. Bis zur Siegerehrung war uns das Wetter hold. Gewonnen hat Maximilian Gilde aus unserer Pétanque-Abteilung, der 2. Sieger war Siegfried König und den 3. Wanderpokal hat sich Dieter Kramer erspielt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen eine Göing-Tasche und einen Gutschein von Bäcker Göing.



Letztes Ligaspiel gegen TuS Empelde:
Ulrich Gregor, Renate und Jürgen Dierk



Wolfgang Zikownia mit Wolfgang-Fechner-Pokal

**Vereinsmeister tête-à-tête**

Das Gruppenfoto, links, wie man sieht, war etwas verregnet, leider.

Wolfgang-Fechner-Pokal

Zu unseren vereinsinternen Turnieren gehört zwei Mal in Jahr das Spiel um den Wolfgang-Fechner-Pokal. Am 18.8.2016 war der erfolgreichste Spieler Wolfgang Zikownia, der den großen Pokal jetzt zu Hause abstauben muss. Ulrich Gregor erspielte Platz 2 und Ingrid Schulze wurde Dritte.

Vereinsmeisterschaft tête-à-tête

Die Vereinsmeisterschaft tête-à-tête war für den 6. August terminiert. 14 Abteilungsmitglieder fanden sich zusammen um 1 gegen 1 um diese Meisterschaft zu kämpfen. Tête-à-tête-Vereinsmeister wurde Maximillian Gilde, die Silbermedaille bekam Rosemarie Fechner und mit Bronze ging Jürgen Dierk vom Platz.

Club-Tour 2016

Die 12. und letzte Etappe der Club-Tour haben wir am 1.10. durchgeführt. Wie fast immer hatte niemand einen klaren Vorsprung, sodass diese 3 Spiele eine Entscheidung bringen mussten, wer die kleine „Boulespielerin“ gewinnen würde.

Gewonnen hat Ulrich Gregor (18 Siege und 85 Punkte), der bei



Das letzte Ligaspiel gegen TuS Empelde: Ralf Eichhorn, Maxi Gilde, Wolfgang Zikownia

**Ulrich Gregor Sieger der Club-Tour**

einem gemeinsamen Essen im Vereinsheim die Boulespielerin überreicht bekam. Auf Platz 2 und 3 spielten sich Ingrid Schulze (17 Siege und 95 Punkte) und Jürgen Dierk (17 Siege und 86 Punkte).

Für den Rest des Jahres wollen wir noch versuchen unsere Triplette-Meisterschaft nachzuholen.

Am 17.11. um 16.00 Uhr findet

das Skat- und Kniffeltturnier statt.

Am ersten Sonntag im Dezember beginnt das Eisbärenturnier um 10.00 Uhr.

Die Abteilungsversammlung ist am 1. Dezember (18.00 Uhr).

Vielleicht gelingt es uns noch zum Saisonabschluss ein gemeinsames Grünkohllessen zu organisieren. **K.T.**

VfL Eintracht Hannover – Pétanque- Abteilung

Hannover 10.10.2016

Einladung

zur

Jahresversammlung der Pétanque-Abteilung

am Donnerstag, 1.12.2016, um 18.00 Uhr

in unserer Vereinsgaststätte Hoppenstedtstraße 8

Vorschlag zur Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte
4. Antrag auf Entlastung
5. Wahlen
6. Spielbetrieb 2016 und Vorschau auf 2017
7. Anträge
8. Verschiedenes

Karin Truelsen
Abteilungsleiterin

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

50 Jahre

Kleinschroth, Roland	05.10.1966
Brandt, Edeltraut	08.10.1966
Hörtzsch, Iris	09.10.1966
Sondag, Frank	21.10.1966
Koitka, Marcus	27.10.1966
Köppert, Iris	08.11.1966
Schütte, Stefanie	08.12.1966
Winter, Imke	14.12.1966
Hoff, Sebastian	04.02.1967
Kolthoff, Thomas	17.02.1967
Wolff, Sebastian	21.02.1967

55 Jahre

Vollprecht, Volker	02.11.1961
Zimmer, Uta	14.11.1961
Handke, Petra	04.12.1961
Berger, Klaus	20.12.1961
Schroll, Stephan	14.02.1962
Mischke, Dorit	19.02.1962

60 Jahre

von der Kammer, Margrit	08.10.1956
Hartmann, Angelika	15.10.1956
Keller, Rolf	17.10.1956
Genthe-Wolter, Dagmar	27.10.1956
Jacobi, Martina	02.11.1956
Winkeler, Gerald	04.12.1956
Jacob-Bartschies, Sabine	16.12.1956
Droidner, Michael	17.02.1957

65 Jahre

Rebke, Dieter	04.10.1951
Lanz, Brigitte	09.11.1951
Stüss, Rosemarie	16.11.1951
Hoef, Martin	04.01.1952
Bärtges, Gerd	14.02.1952
Hagemann, Hans	26.02.1952

70 Jahre

Kiesel, Helga	12.10.1946
Leonhardt, Ulrich	12.11.1946
Weinhardt, Irmela	14.12.1946
Thren, Dieter	27.12.1946

71 Jahre

Dreus, Hans-Volker	07.10.1945
Knaup, Barbara	30.10.1945
Giesselmann, Ruth	02.11.1945
Sante, Ursula	02.01.1946

72 Jahre

Dieckermann, Joerg	07.11.1944
Altmann, Gabriele	22.11.1944
Girschikofsky, Rita	11.12.1944
Duscher, Klaus-Dieter	20.12.1944
Schoenbach, Volker	01.01.1945
Kabus, Peter	04.01.1945
Mischnick, Lutz Wilhelm	27.01.1945

Schulze, Hubert

29.01.1945

Lies, Gerhard

09.01.1939

Michler, Meta

27.02.1945

Schnittger-von der Wellen,

17.02.1939

73 Jahre

Pohlmeyer, Ingrid
Liese, Wolfgang
Harms, Helga
Flötemeyer, Werner
Peterkord, Reiner
Kaiser, Stefanie
Schmiel, Annette
Letschert, Helmar

07.11.1943
08.11.1943
24.12.1943
30.12.1943
05.01.1944
12.01.1944
16.01.1944
28.02.1944

79 Jahre

Gappa, Ursel
Stautmeister, Sigrid
Jopp, Gabriele
Rieger, Giesela
Madsen-Schoeberl, Gisela
Meyer-Elze, Klaus
Nettelmann, Wolfgang
Steinacker, Margret
Paczkowski, Gustav
Wolff, Astrid

23.10.1937
22.11.1937
22.12.1937
06.01.1938
17.01.1938
24.01.1938
30.01.1938
10.02.1938
12.02.1938
18.02.1938

74 Jahre

Taudien, Karin
Harder, Dietrich
Kiene, Peter
Hoeltje, Wolfgang
Riese, Jochen
Vocke, Annette
Wille, Detlef
Zerr, Viktor
Richard, Klaus
Herold, Tom-Gerd

02.10.1942
18.10.1942
29.10.1942
12.11.1942
20.11.1942
08.12.1942
29.12.1942
03.01.1943
26.01.1943
24.02.1943

80 Jahre

Heyer, Klaus Dieter
Birecikligil, Ingeburg
Quast, Ingrid
Zacharias, Willy
Schörger, Walter
Weng, Marie-Luise
Johr, Horst
Oberstedt, Gerhard

20.11.1936
21.12.1936
20.02.1937
26.12.1935
31.12.1935
10.01.1936
15.02.1936
27.02.1936

75 Jahre

Neumann, Edelgard
Böhme, Joachim

18.11.1941
08.01.1942

76 Jahre

Braeuning, Hannelore
Zander, Renate
Steinmeier, Horst
Bertram, Jochen
Mödl, Dorothea
Hische, Wilfried
Beichle, Peter
Wehling, Ingrid

03.12.1940
11.12.1940
13.12.1940
19.12.1940
28.01.1941
15.02.1941
19.02.1941
23.02.1941

77 Jahre

Barnstorf, Helmut
Bicker, Renate
Nickel, Ursula
Boese, Wilfried
Rost, Heike
Vogel, Rosemarie
Meyer, Ute
Werner, Irmtraud
Krüger, Martina
Schulz, Helmut
Bunte, Rudolf
Hampe, Peter

02.10.1939
06.10.1939
07.10.1939
10.10.1939
19.10.1939
23.10.1939
24.10.1939
25.10.1939
10.11.1939
10.11.1939
13.12.1939
29.01.1940

78 Jahre

Mende, Hubertus
Frank, Horst
Rudolph, Christa
Höpe, Dieter
Buttle, Isolde

31.10.1938
03.11.1938
12.12.1938
22.12.1938
01.01.1939

82 Jahre

Wallraven, Günter
Dierk, Renate
Seidel, Marianne
Schulze, Guenter
Kleineberg, Joseph

18.11.1934
27.11.1934
11.01.1935
30.01.1935
12.02.1935

83 Jahre

Gossé, Marie Anne
Kasten, Günter

21.11.1933
29.11.1933

84 Jahre

Dierk, Jürgen

16.02.1933

88 Jahre

Nitsche, Ilse

21.01.1929

89 Jahre

Blaschke, Elvira
Walden, Wolfgang
Walden, Irmgard
Grams, Hertha

15.11.1927
27.12.1927
25.01.1928
27.02.1928

90 Jahre

Beißner, Gertrud
Fenske, Werner

15.12.1926
30.12.1926

91 Jahre

Meyer, Albert
Sporleder, Werner

17.12.1925
12.02.1926

92 Jahre

Engelke, Carl-Heinz

26.01.1925

93 Jahre

RiBling, Ilse

06.01.1924

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

(Stand 1.11.2016)

Eltern-Kind-Turnen

Lidia und Charlotte Schimanski
 Leni Marika Lindhorst
 Paul Wollstein
 Johanna und Hermann Klein
 Anna, Levi und Linus Kutschenko
 Chirstian, Emil und Anton Freyse
 Vanessa und Bente Kutschke
 Elif Mina Tulan
 Viktoria und Tim Grünkemeier
 Derya, Dilara und Ilayda Yildrim
 Dr. Eva-Maria und
 Ida Sophie Becker
 Sarah und Milo Lehnigk
 Anni Breithaupt
 Nika Breithaupt

Kinderturnen

Janne Katharina Fuchs
 Kian Aghelizadeh
 Mats Laubusch
 Johanna von Gösseln
 Dennis Ragowski-Benik
 Joaquin Samuel Schenke
 Arved Wisgers
 Juli Fleur
 Joe Nagel
 Ellen Nagel
 Paula Dittrich
 Lilli Morchner
 Nike Frieling
 Kerem Deniz Tulan
 Goodness Enyibulie
 Godswill Enyibulie
 Prosper Enyibulie
 Johanna Brenmöhl
 Carlotta Lange
 Johanna Niclausen
 Alice Gauvain
 Clara Bocle

Kindertanz

Tessa Wagner
 Meike Krause
 Aurelia Bacher
 Zara Romero de Castro
**Wettkampf- und
 Gerätturnen**
 Mila Miskovic
 Juli Fleur
 Nele Antonella Kublank
 Fiona König
 Carolina Tischleder

Lina Sannwald
 Alina Wiktor
 Jana Marie Waldow
 Lena Sophie Waldow
 Emmz Stelter
 Emily Ertel
 Gretha Lüddecke
 Robin Errington
Leichtathletik
 Klara Dyszack
 Arsam Salemi Gomari
 Alina Selvi
 Leon Spitzenberg
 Louis Waldkirch
 Charlotte Waldkirch
 Helena Waldkirch
 Lena Witt
 Tom Steinkuhl
 Margret Busse
 Mia Treubmann
 Levent Akdemir
 Lukas Grünreich
 Denise Posegga
 Theresa Einhorn
 Sina Marie Schüler
 Emily Stange
 Lynn Moßmaier
 Till van Raden
 Luis Grewe
 Nele Mußmann
 Malia Prempeh
 Lillian Quedraogo
 Rahel Wegner
 Viktora Adam
 Frauka Kurdts
 Enza Manuela Marino
 Moritz Rosen

Fußball
 Christian Kornatz
 Jakub Söffker
 Gabriel Lewandowski
 Poyraz Orhan
 Luka Dünow
 Paul Wieczorek
 Trenk v. der Osten
 Merle Castendiek
 Shlomo Lindner
 Tahsin Abdallah
 Leander Warken
 Lien Marie Rabih
 Onur Hancer

Victor Kuzmenko
 José Mateus Barbosa Silva
 Jette Härtel
 Maxim Sarhan
 David Pauls
 Alexander Helmers
 Jennifer Neumann
 Viviane Heinemyer
 Luca Marchio
 Leevi Thomson
 Louis Breninck
 Tammo Köhler
 Evi Horstbrink
 Miriam El-Salib
 Bruno Nelio Giola
 Ben Oskar Jeffe
 Florian Thiel
 Raik Meyer
 Annelia Straube
 Melina Zotter
 Helena Humpert
 Dominik Miskovic
 Bruno Mäser
 Florian Spata
 Faisal Ahmed
 Tim Westermann
 Lamenu Kossok
 Patrick Guerreiro Simoes
 Friedrich Kauffmann
 Neo Marc Bojahr
 Cassier Rasmus
 Arian Eliah Stephan
 Sophie Aschenbrenner
 Francisco Stamm
 Noah Mebrahtu
 Aron Trabelsi
 Manuel Franke
 Nicolai Franke
 Kristina Marie Grote
 Tim Ormeloh
 Moritz Schäfer
 Raffael Schoelkopf
 Sebastian Heber
 Lian Younes
 Maximilian Koch
 Friedemann Weber
 Dannika Wildführ
 Dünja Erdem
 Niklas Kühne
 Kevin Rousek
 Moheer Algaber

Niklas Busse
 Riad Saadi
 Fabian Ost
 Daniel Müller
 Dominik Zesche
 Bo Frerichs
 Kilian Großmann
 Fanes Haji Abdullah
 Abdel Hannan Mohamed
 Oskar Brosch
 Malte Lehmann
 Alexander Preitz
 Pauline Bettsteller
 Anonia Salome Bold
 Dennis Thal
 Yves-Sean Amerjal
 Julius Beck
 Lenn Werner
 Jan Henrik Großkopf
 Konrad Einhorn
 Tilman Borgas
 Dominic Maetz
 Fabian Gaus
 Sadik Youssef
 Asgar Amiri
 Arjen Rodriguez
 Marc-Luca Hildebrandt
 Julien Brunkhorst
 Julian Hohrath
 Tim-Philipp Körnig
 Ahmet Sagir
 Ömer Sagir
 Noah Koehler
 Nina Heygster
 Simon Lorch
 Rawand Ibrahim
 Kornel Kocsis
 Maximilian Stamer
 Amir Al-Dawd
 Samuel Ahouvandjinou
 Marit Peters
 Lilly Kroschk
 Vincent Wagner
 Benedikt Aurel Salsowsky
 Tim Jasper Egeler
 Simon Weinblatt
 Elijah Kojo Kane
 Eshwar Raveenthiran
 Simon Ospelkaus
 Kumail Yousafzai
 Roberet Aue

Canan Rekdur
 Limus Jersenborger
 Jaro Malten
 Elija Runge
 Luca Ullrich
**Gesundheits- und
 Präventionssport**
 Astrid Banda
 Roswitha Kern-Schertl
 Belinda Schenkling
Fitness/Aerobic
 Nicole Kramny
 Louisa Lange
 Astrid Banda
 Rita Mendat
 Belinda Schenkling
 Hans Freyse
 Anne Freyse
 Sarah Drees
 Nadine Stange
Gymnastik/Entspannung
 Ingrid Quast
Hoopdance
 Conrad Rother
Tischtennis
 Lukas Wegner
 Maryam Parvari
 Volleyball
 Michael Kietzmann
 Ruth Möller
 Sabine Paul
 Anja Schlosser
 Julius Hansen
Pétanque
 Gerhard Stock
Tennis
 Nicolas Covic
 Simone Breninck
 Mats Schwab
 Leo Maximilian Gelhaus
 Dirk Skowasch
 Jörg Breiding
 Ricarda Breiding
 Johann Breiding
 Cian Ulbert
 Hans-Joachim Zeidler
 Cristina Valentina Sanau
Triathlon
 Sandra Hüsig
Prellball
 Marie Blanke

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Hoppenstedtstraße 8, 30173 Hannover, Tel. 0511/88 74 98 + 70 31 41, Fax: 0511/35 32 140, Fax: 0511/71 00 876
 E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de · Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de
 Clubheim VfL Eintracht Hannover, Telefon 0511/88 93 51

Ehrenvorsitzende Carl-Heinz Engelke, Lippertweg 13, 30419 Hannover, Tel. 79 92 83
 Werner Fenske, Walderseestraße 43, 30177 Hannover, Tel. 621360

Mitglieder des Präsidiums

Präsident Rolf Jägersberg, Efeuhoof 4, 30655 Hannover,
 Tel. 6 40 97 38, Fax 6 40 97 39, Tel. dienstl. 39 72 50, Fax dienstl. 3 97 25 20

Vizepräsidentin Hedda Petermann, Tel. 82 11 74, E-Mail: petermann243@web.de

Vizepräsident Wolfgang Jüttner, Tel. 0171/22 67 222, E-Mail: wolfgang.juettner@htp-tel.de

Vizepräsident Finanzen Thomas Behling, Von Alten-Allee 13, 30449 Hannover, Tel. 2 70 02 86
 E-Mail: th.behling@htp-tel.de

Vizepräsidenten Sport Franz Winterheimer, Gartenstraße 8, 30880 Laatzen, Tel. 88 21 62,
 E-Mail: winterheimer@htp-tel.de
 Stefan Roeder, Tel. 5 29 52 46, E-Mail: CSF.Roeder@t-online.de

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit Peter Schreiber, Hildesheimer Straße 48, 30169 Hannover,
 Tel. 80 71 97-0, Fax 80 7197-7, E-Mail: kanzlei@rae-schreiber-notar.de

Vizepräsidentin Jugend N.N., E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftsführerin Mareike Wietler

Geschäftsstelle

Geschäftsstellen-Mitarbeiter Janina Webers Tel. 0511/88 74 98 Fax 0511/35 32 140
 Elisabeth Schwieger Tel. 0511/70 31 41 Fax 0511/710 08 76
 E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de
 Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftsszeiten Montag 8.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag 8.00 – 16.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 – 13.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 8.00 – 13.00 Uhr
 darüber hinaus nach Vereinbarung

Bankverbindungen Sparkasse Hannover, IBAN DE 65 25050180 0000 244244
 BIC SPKHDE2HXXX
 Commerzbank Hannover, IBAN DE 43 25040066 0353 533300
 BIC COBADEFFXXX

Fußballabteilung Tel. 0511/80 00 95

Redaktion/Layout Peter Rettberg, Theodor-Lessing-Ring 6A, 30823 Garbsen,
 Tel. 05131/46 50 86, E-mail: pu_rettberg@htp-tel.de

Anzeigen Geschäftsstelle VfL Eintracht Hannover, Tel. 88 74 98, Fax 35 32 140 oder
 Tel. 70 31 41, Fax 710 08 76, E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Erscheinungsweise Einmal im Vierteljahr, Auflage 1.850 Exemplare,
 Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck Horst-Ernst Schmidt, Druckerei, Verlag, Werbetechnik,
 Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen, Tel. 05102/89039-0, Fax 05102/890 39-18,
 E-Mail: order@druckereischmidt.de

KÜHL OPTIK

Handwerk • Brillenmode • Kontaktlinsen

Neu!

**Bis zu 40 % besser
sehen in der Nähe:**

Impression® Gleitsichtgläser mit
neuer Eye Lens Technology.

R

RODENSTOCK

See better. Look perfect.

Hildesheimer Straße 60 - 62

30169 Hannover

☎ (0511) 88 00 72

www.kuehl-optik.de

Ray-Ban



BADMINTON · FAUSTBALL · FUSSBALL · JUJUTSU · LEICHTATHLETIK, WALKING, NORDIC WALKING, PRÄVENTIONSSPORT, SPORTABZEICHEN PETANQUE · PRELLBALL · TANZEN (TANZSPORT, TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG, KINDERTANZ) · TENNIS · TISCHTENNIS · TRIATHLON · TURNEN (GERÄTTURNEN, LEISTUNGSTURNEN, ELTERN-KIND-TURNEN, GYMNASTIK, KINDERTURNEN, GESUNDHEITSSPORT, AEROBIC, ENTSPANNUNG, JAZZDANCE, YOGA, THAI BO, STEPP-AEROBIC) · VOLLEYBALL UND BEACH-VOLLEYBALL



Wer kümmert sich morgen um Ihre Wohnung oder Ihr Haus?

Vermietung · Verkauf · Kapitalsicherung

Wir suchen für unsere Kunden ständig Häuser, Wohnungen, Gewerbeimmobilien und Grundstücke zum Kauf und zum Mieten und unterstützen sie bei allen damit verbundenen Aufgaben.

☎ 05 11 / 16 91 95 22

Wiemann-Immobilien.de



1 8 17 38 40 47
(ohne Gewähr)



„Das Glück wohnt am Stephansplatz“

Barbara Fiedler

Familienbetrieb seit 1956

Toto-Lotto · Tabakwaren · Zeitschriften · Papierwaren

Stephansplatz 3 · 30171 Hannover · Telefon 0511/88 18 77






C. Albrecht

Service in Ihrer Nähe

Ihr Ansprechpartner für
die Kfz-Versicherung

VGH Vertretung Cornelia Albrecht
Heisterbergallee 99
30453 Hannover
Tel. 0511 483993 Fax 0511 485352
www.vgh.de/cornelia.albrecht
cornelia.albrecht@vgh.de

 **Finanzgruppe**

fair versichert
VGH 